Vereinsmagazin der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

Der Sportschuh

wie er drückt - oder passt?!

Fußball • Breitensport • Radsport

26. Jahrgang
kostenfreie Ausgabe 1/19

12. April 2019
www.djk-hoha.de

Seite 05
Für die älteren und verdienten Mitglieder: Der Neujahrsempfang

Seite 10
Für die ganze Familie: Das Sommerfest am 16. Juni mit viel Programm

Seite 15
Für die Vater-Kind-Bindung: Zeltlager auf dem Sportplatz am 04./05. August

Ho/Ha - mehr als ein Sportverein

Anzeige

Wir drücken die Daumen!
„Das nächste Spiel“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank an der Niers

Inhaltsverzeichnis der ersten Ausgabe 2019

05 Mehr als ein Sportverein: Beim Neujahrsfrühstück galt das Augenmerk den älteren, verdienten Mitgliedern - eingeschlossen sind dabei in Gedanken und Gesprächen stets auch die, die den Verein prägten aber bereits von uns gegangen sind Foto: I. Kersten

Titelthema

05 Gelungene Sache: Der 5. Neujahrsempfang
16 Geglückte Premiere: Neujahrsskatturnier
10 Familiäres Sommerfest am 16. Juni
15 Familiäre Veranstaltung ohne Mama

Hauptverein

11 Renovierung des Jugendraumes beendet
14 Aktuelle Infos rund um die Platzanlage
26 Geburtstage des ersten Quartals 2019
31 JHV und Vereinsjugendtag

Aus den Resorts

08 Viel Neues bei den Alten (Herren)
12 B-Jugend in Wedau zum Trainingslager
13 JSG organisierte „Budenzauber“
16 Zwischenfazit der Fußballsenioren
20 Mit den Damen zum Jahrmarkt
22 Diverse Infos vom Breitensport
24 Ho/Ha-Beteiligung am Sylvesterlauf
27 Talentschmiede „Kicking Girls“
30 Neu im Angebot: Steel-Dart

Internes & Interessantes

04 Neues an der Kommandobrücke
19 Kolumne von Viktor Federkiel
23 Gelungen: Ho/Ha und Karneval
25 DJK-Ticker - Infos in aller Kürze
28 Kolumne „Ran an den Speck“
29 Ostergruß unseres „Sportpfarrers“

08 Neuer Trainer, neuer Obmann, neuer Torwart, neuer Schiedsrichter, neue Trikots, neue Trainingstops - das einzige, was alt bleibt und immer älter wird sind die Spieler ... Foto: H. Luyven

Von der Turnhalle Hassum ging es für die „Minis“ als Einhörner auf die großen Bühnen vom Dorfhaus und des Kastells, bevor sie noch auf diversen Privatfeiern für Aufsehen sorg(t)en! Foto: M. Bruns **22**

Änderungen auf der Kommandobrücke

Hans-Josef Giesen zog sich aus der redaktionellen Verantwortung zurück, was an vielen Fronten für Veränderung sorgt; aber die 101. Ausgabe ist geschafft!

Quo vadis, Sportschuh? Diese Frage stellte sich das Redaktionsteam Ende letzten Jahres, nachdem **Hans-Josef Giesen** erst intern und später dann auch öffentlich in der Ausgabe 4/18 seinen Rückzug aus der redaktionellen Verantwortung bekannt gegeben hatte.

Die neue Redaktion

Ein Sportschuh ohne Josi? Wie sollte das gehen? Wer sollte das alles machen? Dazu muss man wissen, dass Josi bis dato regelmäßig nicht nur einen Großteil zum Inhalt selbst beitrug, sich nicht nur um die „Pflege“ der Werbepartner kümmerte, sondern darüber hinaus auch noch die Umsetzung der Beiträge und das Layout inklusive regelmäßigem Austausch mit der Druckerei verantwortete. Und verteilt hat er sie teilweise auch noch. Er war „Mister Sportschuh“.

Einigen Außenstehenden ist vielleicht nicht bewusst, wie viel Zeit, Energie und Herzblut er in dieses Projekt gesteckt hat. Daß dadurch andere Dinge und vor allem das Familienleben zu kurz kamen, ist die logische Folge. Von daher haben wir vollstes Verständnis für seinen Entschluss und es ist höchste Zeit, ihm an dieser Stelle unseren Respekt und unseren Dank für sein jahrelanges und ausdauerndes Engagement auszusprechen. Ohne ihn gäbe es den Sportschuh in dieser Form nicht! Danke, Josi!

Auf in eine neue Zeit

Wie geht es nun weiter? Das Redaktionsteam war sich relativ schnell einig, dass die 100. Ausgabe nicht die Letzte gewesen sein sollte. Es galt nun, die zusätzlichen Aufgaben auf noch mehr Schultern zu verteilen. Zwingend erforderlich war dafür die Vergrößerung des Teams. Glücklicherweise konnte (auch dank Josis Intervention) Verstärkung in Person von **Klaus Schemeit** und **Philip Peters** gefunden werden. Beide erklärten sich bereit, sich mit um den Sportschuh zu kümmern.

Ganz so chaotisch soll es nicht zugehen, aber die Abläufe bei der Sportschuherstellung haben sich geändert

Scan: H. Luyven

Ein „bißchen Josi“ bleibt ...

Und auch Josi wird uns nicht ganz den Rücken kehren, sondern sich weiterhin um das Layout kümmern und uns bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Veränderungen sind oft gar bereichernd, aber eine Einstampfung des Sportschuhs würde mich sehr treffen“ ist Josi auch in leichter Sorge und hat diese Ausgabe mit all den organisatorischen Änderungen noch recht intensiv mit begleitet.

Nichtsdestotrotz sind wir auch zukünftig für jede Unterstützung außerhalb der Redaktion dankbar, sei es in Form von Textbeiträgen oder Fotos oder ähnlichem. Auch Hinweise auf besondere Aktivitäten/Ereignisse nehmen wir gerne an, da wir unsere Augen und Ohren nicht überall haben werden.

Drei statt vier Jahresausgaben

Wir bemühen uns also, den Sportschuh in seiner bekannten informativen und unterhaltsamen Art am Leben zu erhalten. Was nicht heißt, dass es keine Veränderungen geben wird. So werden wir die Anzahl der Ausgaben für 2019 auf drei beschränken. Einen Versuch ist es dennoch allemal wert, da unsere Vereinszeitschrift, so glauben wir, mittlerweile ein gern gesehener Bestandteil unseres Vereins und somit unserer Dörfer Hassum und Hommersum und darüber hinaus ist.

Womit wir auch schon bei dieser ersten Ausgabe des Jahres 2019 angelangt sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Berichterstattung diverser Veranstaltungen. Manche davon haben schon stattgefunden, andere kommen noch auf uns zu. Sowohl über interne sportliche Events als auch über „gesellschaftliche“ Veranstaltungen wird berichtet, zu denen nicht nur aktive und passive Vereinsmitglieder, sondern die ganze Bevölkerung unserer Dörfer und weitere Interessierte herzlich eingeladen sind.

Ho/Ha - mehr als nur ein Sportverein

Denn die DJK Ho/Ha sieht sich nicht als reinen Sportverein, sondern als festen und wichtigen Bestandteil der Dorfgemeinschaften. Mit unserem Angebot „Sport vor Ort“ wollen wir nicht nur die Gesundheit eines jeden einzelnen fördern, sondern auch die Gemeinschaft und das Miteinander in den Dörfern stärken.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen und frohe Ostern! ❐

Mit dem Neujahrsempfang erfolgreich gestartet

Bereits zum fünften Mal begann das Ho/Ha-Jahr mit einem gemütlichen Frühstück und mausert sich zum festen Bestandteil im Vereinskalender

Ein kleines Jubiläum konnte am Sonntag, 06. Januar 2019 gefeiert werden. Im Clubraum des Sporthauses wurde bereits zum fünften Mal in gemütlicher Runde gefrühstückt. Mitglieder des Ältestenrates, des Vorstandes und viele weitere um den Verein verdiente Damen und Herren hatten sich eingefunden, um Neuigkeiten auszutauschen und von früher zu erzählen. Der Clubraum war bis auf den letzten Platz besetzt!

Von Ingrid Kersten

Frei nach Jürgen von der Lippe's „Ein Prominenter im Sack" fand sich auch ein Überraschungsgast ein, der sich stilecht einen Papiersack mit Sehschlitzen übergestülpt hatte. Das Gelächter war groß, das Rätselraten wohl weniger. Denn wer ist schon so „verrückt" und macht so etwas? Richtig! Der

„wahnsinnige Puppenspieler" **Heinz Bömler** beehrte die Gesellschaft. Zwecks leichterer Nahrungsaufnahme zog er sich doch nach einiger Zeit den Sack vom Kopf.

Nach einem kleinen Sektempfang wurden die Plätze an den festlich dekorierten Tischen eingenommen und unser erster Vorsitzender **Andre Giesen** richtete in einer kurzen Ansprache einen Blick zurück auf 2018 sowie auf die zukünftigen Vorhaben des Vereins. Außerdem lobte er die vorzügliche Zusammenarbeit mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen verbunden mit seinem Dank für deren Unterstützung.

Es ist schon so etwas wie eine große Familie: Man hatte durchaus das Gefühl, dass in dieser gut 40 Personen starken Runde Jeder mit Jedem ins Gespräch kommen kann. Es wurde wieder viel gelacht, geklönt und sogar gelobt! Foto: Ingrid Kersten

Anschließend begann die Schlacht am warm-/kalten Buffet entlang der Theke. Kaffee, Kakao, gemischte Brötchen, Brot, Aufschnitt/Käse, süße und herzhafte Brotaufstriche, Fisch, Tomaten, Gurken und das berühmte Rührei von **Didi Schenk** - kurzum: Alles, was das Herz begehrt wurde aufgefahren und von Didi immer wieder frisch aufgefüllt.

Film „900 Jahre Hommersum"

Nachdem auch der letzte Hunger gestillt war, konnten die Anwesenden durch die Vorführung eines ca. zwanzigminütigen Films auf die unterschiedlichen Veranstaltungen der 900-Jahr-Feier von Hommersum zurückblicken, in dem Ho/Ha auch eine große Rolle spielte und bei dem erstmals Ruhe in die Runde einkehrte.

Danach ging es nahtlos in den Frühschoppen über. Jetzt wurden Kaltgetränke serviert und dazu alte „Döntkes" ausgepackt. Auch aktuelle Themen wie z. B. der neue Kunstrasenplatz in Asperden kamen nicht zu kurz.

Satt gegessen und zufrieden verließen die Anwesenden nach und nach bis zum frühen Nachmittag den Clubraum - und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen beim Neujahrsempfang in 2020. ❐

Anzeige

raab karcher

BAUEN SIE AUF BEGEISTERUNG.

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel tagtäglich für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und purer Begeisterung. Wir freuen uns auf Sie!

Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31 · 47574 Goch
Tel. 02823/4098-0
Industriestraße 7 · 47623 Kevelaer
Tel. 02832/9317-0
www.raabkarcher.de

Neujahrsskatturnier im Vereinsheim

15 passionierte Skatspieler kamen Mitte Januar in einer bunten Formation zusammen, um sechs Stunden zu reizen und zu ramschen

Die „DJK Säule“ Gemeinschaft hat sich um ein weiteres Event verstärkt: Neujahrs-Skat. Am 18. Januar fand das erste Neujahrs-Skatturnier im Sporthaus statt und fand mit **Herbert Schmalz** einen würdigen ersten Skatkönig.

Von Sascha Füllbrunn

Die Idee eines Skatturniers schwelte schon seit längerer Zeit unter einigen Mitgliedern der Männerfitnesstruppe. Im November letzten Jahres wurden schlussendlich Nägel mit Köpfen gemacht; schließlich ist die wöchentlichen Nachbesprechung der Männerfitnesstruppe in der heimischen Ideenschmiede „Zum Dorfkrug“ bekannt für innovative Freizeitgestaltung.

Showdown: Freitag, 18.01., 19.30h

Am 18. Januar war es dann soweit: 15 Vereinsmitglieder hatten sich im Sporthaus zusammengefunden, um den ersten Skatkönig der DJK auszuspielen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Vorstand **André Giesen** hat **Sascha Füllbrunn**, Initiator des Turniers (zusammen mit **Josi Giesen**), die für die Teilnehmer teilweise ungewohnten Regeln des Turniers erläutert. Die normale Spielwertung war schon mal bekannt, d. h. alle Teilnehmer beherrschten schon mal die Grundlagen des Skatspielens (einige hatten sogar noch mal bei einem Onlineskattrainer geübt). Jedoch war die Abrechnungsmethode nach Seeger und Fabian völlig unbekannt.

Komplexe Abrechnungsmethode

Denn bei dieser Variante werden nicht nur die Punkte für den Alleinspielenden eingetragen (z. B. einfach Herz gewonnen +20 Punkte oder bei verlorenem Spiel -40 Punkte). Zusätzlich bekommt der Spieler bei einem gewonnenem Spiel 50 Punkte extra und bei einem verlorenen Spiel 50 Punkte abgezogen. Aber das ist noch nicht alles: Für jedes Spiel, was andere verlieren, werden noch mal 40 Punkte extra gutgeschrieben.

Für unsere Nerds hier noch mal die Abrechnung unseres Skatkönigs **Herbert Schmalz** in der ersten Runde: insgesamt 492 Punkte erspielt, zehn Mal gewonnen (+500 Punkte), einmal verloren (-50 Punkte), andere haben insgesamt zwei Mal verloren (+80 Punkte), macht nach Adam Riese insgesamt 1.022 Punkte; ein Garant für den Sieg.

Insgesamt wurden zwei Runden gespielt, wobei die 15 Teilnehmer zufällig und per Losverfahren auf fünf Tische aufgeteilt wurden. Gleich in der ersten Runde hat der „Skatgott“ uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ziel war natürlich die Tische ausgewogen zu besetzen, so dass alle in etwa gleichzeitig fertig sind. Jedoch wurden drei Routiniers an einen Tisch gelost,

Mit diesem Flyer wurde im Vorfeld ein wenig Werbung gemacht - was auch gut funktionierte: 15 Personen, die in dieser Konstellation sonst nie zusammengefunden haben, fühlten sich angesprochen und folgten der Einladung Bild: H.-J. Giesen

Frei nach Trio aus dem Jahre 1983: Herz ist Trumpf. Wenn **Bärbel Velder** und **Willi Verhülsdonk** mal diesen Blick in die Karten von **Stephan Luyven** gehabt hätten ... Foto: H.-J. Giesen

Anzeige
Bauerncafé Mönichshof
Familie Beaupoil
Boeckelter Weg 500
47574 Goch-Hassum
Telefon: 0 28 27 / 52 87
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48
moenichshof.de

Wir sind für Sie da:
Von April bis September:
Mi. bis So. von 14.00 - 18.00 Uhr
Ab dem 17.04. bieten wir auch wieder Spargelessen an!
Nach Vereinbarung sind Ausnahmen jederzeit möglich!
Grillfeste ab 20 und Raumvermietung für bis zu 100 Personen

wodurch dieser Tisch nur die Hälfte der Zeit brauchte (und somit weniger Zeit zum Spielen und mehr Zeit zum Gedankenaustausch hatte bzw. zum Antreiben der verbliebenen Tische).

Lange aber kurzweilige Spiele: Fast fünf Stunden wurde gezockt

Am Ende waren doch alle erschöpft nach einem letztendlich doch langen Skatabend bei einem gemütlichen Miteinander. Wir haben tatsächlich bis nach ein Uhr für die 54 Spiele gebraucht. „In Büsum beim Gästeskat ist der ganze Spaß um 22:00 gegessen“, erinnert sich der Initiator. Jedoch war etwas mehr Eingewöhnungszeit für die neuen Regeln nötig. Auch haben einige Teilnehmer den Mut aufgebracht, das erste Mal an einem Turnier teilzunehmen, schließlich kann man schon mal an einen ungeduldigen Spieler geraten („Jetzt mach schon…“, „Das spielt mein 11jähriger Sohn ja schneller“, ...), der nach einem Spiel sämtliche Verfehlungen auf den Tisch bringt („ … in dem Stich musst Du doch den Karo König spielen, dann hätten wir genau 60 Punkte gehabt und gewonnen“).

Um halb zwei Uhr haben wir dann die Preisverleihung durchgeführt und die vier besten Spieler des Abends konnten mit Geld und jeweils einem Sachpreis nach Hause gehen. Am Ende konnten alle mit Ihrer Leistung zufrieden sein. Das Schöne am Skatspielen ist schließlich die Wahrnehmung: gewinne ich, dann liegt das an meinem Können, verliere ich, dann liegt das an den schlechten Karten die ich „den gaaaanzen Abend“ bekommen habe. Einem sollte natürlich bewusst sein, dass diese Ausrede nicht funktioniert, wenn man öfter spielt…

Initiator **Sascha Füllbrunn** (re.) konnte um 01.30 Uhr die Siegerehrung vornehmen und Preise sowie Preisgelder an (v.l.n.r.) **Heinz-Gerd Giesen** (4. Platz), **Herbert Schmalz** (Gesamtsieger), **Andre Giesen** (2. Platz) und an **Klaus Schemeit** (3. Platz) überreichen. Foto: H.-J. Giesen

Fortsetzung in 2020

Der ein oder andere hat jetzt wieder ein Jahr lang Zeit sich vorzubereiten für das nächste Turnier. Schließlich waren sich alle einig, so ein Turnier nächstes Jahr zu wiederholen. Es hatte trotz durchaus vorhandenem Ehrgeiz allen Spaß gemacht, losgelöst von Platzierung und Punkten.

Aus der Runde waren gar Verbesserungsvorschläge zu vernehmen: Schnittchen, Mettigel und Schnaps standen ganz oben auf der Wunschliste für das 2. Neujahrsskatturnier in 2020. Wir arbeiten dran! Gut Blatt! ❐

Platz	Name	Vorname	Runde 1	Runde 2	Gesamt
1	**Schmalz**	**Herbert**	1.022	689	**1.711**
2	**Giesen**	**Andre**	863	792	**1.655**
3	**Schemeit**	**Klaus**	498	996	**1.494**
4	**Giesen**	**Heinz-Gerd**	1.151	341	**1.492**
5	**Ritterbach**	**Heinrich**	913	528	**1.441**
6	**Kopppers**	**Stefan**	900	434	**1.334**
7	**Verhülsdonk**	**Willi**	392	824	**1.216**
8	**Paessens**	**Franz**	810	389	**1.199**
9	**Giesen**	**Hans-Josef**	211	920	**1.131**
10	**Lörks**	**Frank**	722	351	**1.073**
11	**Velder**	**Bärbel**	664	378	**1.042**
12	**Grüterich**	**Gerri**	352	572	**924**
13	**Füllbrunn**	**Sascha**	259	577	**836**
14	**Luyven**	**Stephan**	375	429	**804**
15	**Verbeek**	**Beate**	399	350	**749**

Sascha Füllbrunn übernahm die Auswertung, die zu diesen Ergebnissen führte. Wobei der Schwerpunkt klar zwischenmenschlichen Charakters war als bei erzielten Punkten. Aber ganz ohne sportlichen Anreiz geht es bei Ho/Ha nun auch nicht ... Tabelle: H.-J. Giesen

Anzeige

Neuer Anlauf mit neuem Obmann im neuen Gewand

Das einzige, was alt ist, so ist man bei soviel Neuem geneigt zu denken, sind die Herren selbst; *Heinz Luyven* berichtet über die Veränderungen bei den Altherren

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung am 08. März stand das Thema Neuwahlen. Diese wurden notwendig, nachdem der noch amtierende Obmann **Georg Verwayen** und sein Vertreter **Norbert Roelofs** bereits ein Jahr zuvor ihren jetzigen Rückzug angekündigt hatten. Doch dazu später.

Von Heinz Luyven

Gegen 20.00 Uhr konnte Georg 15 Teilnehmer im Clubraum willkomen heißen. Darunter befand sich mit **Bernd Driessen** auch ein passives Mitglied. Dieser erfreute alle Anwesenden sehr mit der Bereitschaft, die Getränke des Abends zu übernehmen, da er kürzlich sein 70. Lebensjahr vollendet hatte. Die Versammlung dankte es ihm mit einem donnernden Applaus.

Erste Neuerungen auf der Mitgliederversammlung

Die Veranstaltung begann nun mit einem kurzen Rückblick sowohl auf positve als auch negative Ereignisse des vergangenen Jahres. Positiv erwähnt wurden zahlreiche „Feierlichkeiten“ wie z. B. mehrere runde Geburtstage und die Mannschaftsfahrt nach Aachen. Bei diesen Anlässen herschte auch nie Personalnot. Negativ fiel alles aus, was mit der sportlichen und fußballerischen Leistung zu tun hatte. Die Wiesel hatten in 2018 die schlechteste Saison seit Jahren gespielt. Da über die Ursachen und Gründe bereits mehrfach gesprochen und berichtet wurde, ging die Versammlung hier nicht mehr weiter ins Detail, zumal allen Anwesenden diese Misserfolge auch noch bestens im Gedächtnis sind. Mund abputzen, weitermachen. Man ist sich jedoch darüber bewußt, dass die kommende Spielzeit nicht einfacher werden wird. Die Spielerdecke wird immer dünner, zumal auch noch **Heinrich Ritterbach** und **Andreas Janssen** an diesem Abend bekannt gaben, aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen zukünftig nicht mehr bzw. nur noch sehr bedingt aktiv zur Verfügung zu stehen. Weiterhin problematisch ist auch das Fehlen eines gelernten Torhüters. Und zu allem Überfluß wird auch noch dringend Schiedsrichternachwuchs benötigt. Ziemlich viele Baustellen auf einmal, nach Lösungen wird gesucht.

Georg Verwayen bei seiner letzten Versammlung in der Funktion als Obmann, der er sechs Jahr lang nachkam Foto: H. Luyven

Umso erfreulicher fiel der Kassenbericht von **Marcel Grüterich** aus. Ähnlich wie in den Vorjahren konnte er über ein sattes Plus am Ende des Geschäftsjahres berichten, welches sich im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen und den Erlösen des internen Tipp-Spiels zusammen setzt. Überraschenderweise trug sogar die Durchführung des Stadtpokalturniers mit einem hohen zweistelligen Überschuß-Betrag zu diesem Ergebnis bei. Man ist somit finanziell handlungsfähig.

Neue Führungskräfte

Zu Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes Neuwahlen „verabschiedete“ sich Georg als scheidender Obmann und bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Dabei gebührt ihm vielmehr unser Dank für seine jahrelang aufgebrachte Geduld und seinen Einsatz. Als sein Nachfolger wurde aus der Versammlung **Heinz Goemans** vorgeschlagen, der von diesem Vorgehen allerdings nicht ganz überrascht wurde, da er sich nach Abwägen aller Vor- und Nachteile bereits im Vorfeld bereit erklärt hatte, im Falle einer Wahl die Aufgabe zu übernehmen. Somit wurde er einstimmig zum neuen Obmann gewählt und übernahm gleich den Vorsitz der Veranstaltung. Seine erste Aufgabe bestand darin, einen neuen sportlichen Leiter zu finden. Auch hier war bereits gut vorgearbeitet worden, so dass **Ludger Keysers** (trotz körperlicher Abwesenheit) von der Versammlung in dieses Amt gehoben werden konnte. Bei der Besetzung des Kassierers und des Schriftführers bestand kein Neubedarf. Entsprechend wurden Gerri

Mit viel Erfahrung neben sich (**Gerri** und **Marcel Grüterich**, re.) wird der Einstieg für **Heinz Goemans** als neuer AH-Obmann sicher gelingen Foto: H Luyven

Anzeige

Beim Auswärtsspiel in Reichswalde (3:1) Anfang April stellten sich die Wiesel siegessicher und im neuen Outfit vor dem Spiel dem Fotografen Foto: DJK-AH

und Marcel Grüterich in ihren Aufgaben bestätigt und wiedergewählt. Somit ist die AH-Führung wieder komplett.

Beim Thema „Veranstaltungen" ging es in erster Linie darum, zukünftige gemeinschaftliche Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes zu besprechen. So konnten Fahrradtour (25.05.), Mannschaftsfahrt (30.08. bis 01.09.) und Bosseln (16.11.) bereits fest terminiert werden. Weitere Unternehmungen wie eine erneute Floßfahrt oder ein Ausflug in die Düsseldorfer Altstadt werden nach Bedarf noch kurzfristig folgen.

Neues Erscheinungsbild

Angelangt beim Punkt „Verschiedenes" konnte **Josi Giesen** erfreulicherweise mitteilen, dass die Altherren in Zukunft zumindest optisch einen sehr guten Eindruck hinterlassen werden. Grund dafür ist ein neuer Trikotsatz, der mit großzügiger Unterstützung der BSA Wohnbau GmbH & Co.KG angeschafft werden konnte. Darüber hinaus werden alle aktiven Mitglieder mit einem neuen Trainingstop ausgestattet. Auch hier übernahm Inhaber **Andreas Schwalbe** einen Großteil der Kosten. Wir sagen herzlichen Dank für diese tolle Aktion! So endete gegen 22.25 Uhr eine ereignisreiche Versammlung, die trotz aller Schwierigkeiten ganz viel Hoffnung verbreitete.

Sportlicher Auftakt

Der Start ins Spieljahr fand zwei Wochen später als geplant statt, da die ersten beiden Spiele ausfielen. Somit stieg die erste Partie in und gegen Nordwacht Keeken. **Jens Tüß** kam die große Ehre zuteil, den ersten Saisontreffer zu erzielen. Am Ende ging jedoch der Gegner mit 2:1 als Sieger vom Platz. Ein glücklicher Dreier für Keeken, da wir mehrere sehr gute Torchancen ausliessen und zumindest ein Remis verdient gehabt hätten. So war die sportliche Leitung in Person von Ludger Keysers auch mit der gezeigten Leistung nach der langen Winterpause nicht ganz unzufrieden. Das nächste Spiel fand ebenfalls auswärts beim SSV Reichswalde statt, einer Mannschaft, der wir in der Vergangenheit immer auf Augenhöhge begegnet sind. Was in Keeken noch zu wünschen übrig liess, klappte hier sehr viel besser: die Chancenverwertung. **Klaus Schemeit** und **Hans-Josef** „Küppi" **Küppers** besorgten eine 2:0-Führung. Der Anschlußtreffer der Gastgeber sorgte nur kurz für Unruhe. **Björn Heek** machte mit dem dritten Treffer den Sack zu. Die schwarze Serie von Misserfolgen war endlich beendet! Entsprechend selbstbewusst gingen wir ins erste Heimspiel gegen die starke DJK aus Twisteden, zumal endlich mal wieder ein gelernter Torhüter in Person von **Michael** „Higuita" **Goertz** zur Verfügung stand. Wir hatten noch etwas gutzumachen, da wir beim letzten Aufeinandertreffen richtig Prügel bezogen hatte. Die Partie begann ausgeglichen, doch im weiteren Verlauf setzte sich mehr und mehr die spielerische Klasse der Gäste durch. Nach 0:2-Rückstand nährte **Josi Giesen** noch mal berechtigte Hoffnungen, die jedoch kurz vor Schluss mit dem 1:3 jäh zerstört wurde. Bleibt zu hoffen, in den nächsten Spielen (s. Kasten) ähnlich engagiert aufzutreten! ❐

Die nächsten Wiesel-Spiele

Samstag, 20.04.19, 17.00 Uhr
DJK Ho-Ha – Alem. Pfalzdorf

Freitag, 26.04.19, 19.30 Uhr
TuS Kranenburg – DJK Ho-Ha

Samstag, 04.05.19, 17.00 Uhr
DJK Ho-Ha – Viktoria Goch

Samstag, 11.05.19, 17.00 Uhr
DJK Ho-Ha – Fortuna Keppeln

Samstag, 18.05.19, 17.00 Uhr
Concordia Goch – DJK Ho-Ha

Anzeige

DJK Ho-Ha lädt zum Sommerfest ein

Schon wieder sind zwei Jahre um: Nach der etwas größeren Ausgabe aufgrund des Vereinsjubiläums in 2017 findet wieder das „normale“ Sommerfest statt

Am Sonntag, den16.06.2019 findet wieder unser Sommerfest auf der Sportanlage der DJK Ho/Ha in Hassum statt, zu dem Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen werden.

Von Ingrid Kersten

Begonnen wird traditionsgemäß um 11.00 Uhr mit einem Dankgottesdienst. **Pfarrer Dr. H.-Norbert Hürter** freut sich ebenso wie die Messdiener aus den eigenen Reihen der DJK Ho/Ha, auf eine rege Teilnahme.

Wenn der letzte Segen erteilt und das letzte Lied gesungen ist, geht es mit der Ehrung der diesjährigen Jubilare weiter. Persönlich eingeladen werden hierzu folgende 24 Mitglieder, von denen wir hoffen, möglichst viele begrüßen zu dürfen:

Ehrung von 24 Jubilaren

25 Jahre: Patrick Bernath, Nicole Bernath, Beate Coenen, Peter Fröhling, Roswitha Leenen, Elisabeth Neuy, Markus Pitz, Christoph Remy, Michael Remy, Alexander Remy, Vera Schilling, Leni Schoofs, Tobias Spronk, Lisa Urselmans, Bärbel Velder, Georg Verwayen

40 Jahre: Heinz Goemans, Gregor Schoofs, Bernd Velder

50 Jahre: Hans-Jürgen Bodden, Willi Cornelissen, Michael Spronk, Johannes Urselmans

60 Jahre: Heinz-Peter Beumeler

Ablauf des Sommerfestes der DJK am 16. Juni 2019

11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

12.00 Uhr: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andre Giesen mit anschl. Ehrung der Vereinsjubilare

13.00 Uhr: Eröffnung der Spielstände

13.00 Uhr: Start des C-Jugendturnieres auf dem „neuen“ (hinteren) Platz

14.00 Uhr: diverse Tanzvorführungen der Breitensportabteilung

ab 14.00 Uhr: Traditionsspiel Mütter gegen F-Jugend und Väter gegen E-Jugend

18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Während die Ehrungen laufen, wird bereits der Grill angeheizt, die Kaffeemaschinen laufen auf Hochtouren und die ersten Kuchenspenden trudeln ein. Auch der Thekenbetrieb nimmt seine Arbeit auf – d.h. für‘s leibliche Wohl ist wie immer gut gesorgt - und das alles wie immer zu sehr famlienfreundlichen Preisen!

Ab 13.00 Uhr können unsere Spielstände sowie die Hüpfburgen von den Kindern genutzt werden.

C-Jugendturnier läuft parallel

Auf dem hinteren Platz wird ein Turnier der C2-Jugend unter der Leitung von Trainer **Lucas Janßen** sowie Betreuer **Dirk Bauer** stattfinden. Die Jugendlichen sowie ihre Trainer/Betreuer haben selbstständig Preise für eine Tombola besorgt. Wer noch kurzfristig einige Dinge spenden möchte, kann sich gerne an den Vorstand wenden! Für Spannung an der Losbude ist also gesorgt und auch die Fußballinteressierten kommen nicht zu kurz.

Wie viele Mannschaften an dem Turnier teilnehmen werden, ist derzeit noch nicht bekannt. Aber es werden sicherlich spannende Spielpaarungen zustande kommen.

Sommerfest contra Steintorlauf

Hoffen wir jetzt nur auf ein Einsehen des Wettergottes. Leider findet in Goch zeitgleich der Steintorlauf statt. Trotzdem erwarten die aktiven Helfer sowie der Vorstand viele Besucher. Um rege Unterstützung in der Cafeteria, am Grill, beim Ausschank, in der Küche oder an den Spielständen wird gebeten - je mehr helfende Hände da sind, um so kürzer sind die Arbeitszeiten jedes Einzelnen! ❐

Fester Bestandteill eines jeden Sommerfestes ist ein Gottesdienst, mit dem dieser Familientag eingeläutet wird. Das ist speziell für die Messdiener ein richtiges Heimspiel, da (fast) jeder Messdiener auch aktiv bei Ho/Ha „am Ball“ ist (so wie auf dem Foto aus dem Jahre 2017). Ein schönes Zusammenspiel von Sport und Kirche! Foto: Franz Paessens (Archiv)

Anzeige

METTENHOF GAS

Flüssiggas Tankanlagen

Mettenhof GmbH
Pottbeckerweg 7
47608 Geldern

Tel.: (+49) 02831-13420-0
Fax: (+49) 02831-13420-20

E-Mail: info@mettenhof-gas.de

Renovierung des Jugendraumes abgeschlossen

Nicht dass es ein unvergleichliches Schmuckstück geworden ist, aber immerhin hat er soviel Charme, dass sich sogar „Untermieter“ eingefunden haben ...

Wie im letzten Sportschuh beschrieben, hatte der harte Kern der Übungsleiterinnen im Oktober für eine Grundreinigung gesorgt, der dann ein frischer Farbanstrich folgte.

Von Hans-Josef Giesen

Diesen hatte **Torsten Böhmer** dann im Januar abgeschlossen und nun war das Ansinnen, dass es etwas „heimeliger“ werden solle. Neben einfacher Bestuhlung und Tischen als Ablagemöglichkeit sollte etwas Ho/Ha-Charakter in den Raum. So wurde das von **Birgit Blesting** kreiierte Schild aus der Turnhalle abgehängt und diente **Nele Giesen** für zwei Wochen als Vorlage für das Wandlogo, was jetzt unübersehbar die ansonsten weiße Wandfläche ziert. Wieviel Detailarbeit in so einem „Kunstprojekt“ steckt durfte ich teilweise miterleben, bin aber sicher, dass es sich gelohnt hat: Jetzt weiß ein Jeder: Hier ist Ho/Ha zuhause!

Der Raum ist mittlerweile auf dem besten Weg, ein Multifunktionsraum zu werden. Im Ursprung war nur angedacht, dass sich die Teilnehmer der Breitensportkurse hier umziehen, um dem Gedränge und der Ungemütlichkeit im Vorraum zu entkommen. Zusätzlich kam schnell die Idee auf, dort noch Übungsmaterialien wie Stepper, Bälle etc. zwischenzulagern.

Weitere Nutzungsmöglichkeiten

Doch mittlerweile gibt es zwei weitere Nutzungsanfragen, die sicher hier und da gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme erfordern.

Zum einen erwächst auf diesem Grund ein zartes Pflänzchen namens „Landjugend“, die in der Mehrzahl auch SpielerInnen der C-Jugend sind und sich dort nach Absprache treffen, chillen oder auch schon mal feiern. Seitens Ho/Ha gab es seinerzeit die Verlautbarung, dass der Verein einer evt. neu formierten Jugend nicht im Weg stehen würde und den Raum unter Umständen wieder zurück gäbe. Momentan existiert eine Parallelnutzung, in der auf Anfrage der Schlüssel herausgegeben und anschließend wieder zurückgegeben wird. Die Jugendlichen sind sensibilisiert und machen einen sehr gewillten Eindruck, gut mit den Breitensportlern zu kooperieren.

Bereitschaft ist vorhanden

In welche Richtung sich das alles entwickelt, bleibt abzuwarten. Auf dem **Dorfpflegetag am 13. April ab 9.30 Uhr** wird auch die Jugend anwesend sein, um dann insbesondere den zweiten Toilettenraum herzurichten, der dann exklusiv für die Jugendlichen zur Verfügung steht.

Original und „Fälschung“: Zwischen den beiden Logos hat sich **Nele Giesen** positioniert, die ihre künstlerischen Fertigkeiten im Jugendraum zum Besten gab und stolz auf ihre Arbeit sein kann Foto: H.-J. Giesen

Neuer Kurs am Mittwoch-Abend

Zusätzlich wurde in dem Raum noch gearbeitet, um Steel-Dart anbieten zu können (s. Bericht auf S. 30). Angedacht ist bisher einzig der Mittwoch als Trainingstag - hier gäbe es mit dem weiteren Breitensportangebot keinerlei Terminkollision.

Insgesamt ist es auch im Sinne des Trägervereins Alte Schule Hassum, dass die Räumlichkeiten durch Hassumer Vereine oder Einzelpersonen genutzt werden. Von daher hoffen wir auf einvernehmliche Lösungen und einen pragmatischen Umgang miteinander. ❐

Anzeige

B-Jugend im Trainingslager

Besondere Ziele erfordern besondere Maßnahmen: Erstmals führte unsere B-Jugend in der Sportschule Wedau ihre Vorbereitung auf die Rückrunde durch

Nach einer sportlich wenig erfolgreichen Hinrunde, in der wir nur fünf Zähler holen konnten, sollte es in der Rückrunde besser werden. Dazu ging es vom 25.1. bis zum 27.01.19 zunächst ins Trainingslager in die Sportschule Wedau.

Von Nicolas Dittrich&Tom Wolters

In Begleitung von **Bernd Lamers, Frank Lampe, Andreas Dittrich** und **Sven Eberhard** ging es gut gelaunt am Anreisetag in Kleinbussen in Richtung Duisburg. Nach der Ankunft, der Zimmerverteilung und dem gemeinsamen Abendessen konnten wir unsere erste Trainingseinheit in der Futsalhalle absolvieren. Zum Ausklang des ersten Abends in der Sportschule wurde in kleiner Runde das WM-Halbfinalspiel der deutschen Handballer geguckt.

Der nächste Tag startete in aller Frühe um 6:30 Uhr mit einem Ausdauerlauf um die Regattabahn. Beim nächsten Training stand ein kraftraubendes Zirkeltraining in der Halle auf dem Programm. Im letzten Training des Tages wurde uns endlich der Kunstrasenplatz freigegeben. Daraufhin folgte ein Testspiel gegen eine Herrenmannschaft, welches nur knapp verloren ging. Zum Ende des Tages fuhren wir gemeinsam zur nahegelegenen Moonlight Minigolfanlage, um uns von den Strapazen erholen zu können.

Wochenende mit sechs Einheiten

Am Abreisetag waren die Anstrengungen der vorherigen Trainingseinheiten deutlich in den Knochen zu spüren, sodass die Begeisterung für das Joggen am frühen Morgen ausblieb und nicht allzu viele Spieler erschienen. Die fehlende Kraft bemerkte man besonders an der letzten Einheit des Lagers, bei der der ein oder andere Spieler verletzungsbedingte Pausen einlegen musste. Nach sechs anstrengenden Trainingseinheiten ging es guten Willens und sehr müde nach Hause.

Zu Hause angekommen durften wir uns nicht lange ausruhen, da wir uns auf das erste Saisonspiel nach der Winterpause vorbereiten wollten. Dazu trafen wir uns bei Muay Thai, wo wir durch Kickboxtraining unsere Ausdauer verbessern wollten. Außerdem folgten noch einige Trainingseinheiten in der Soccerhalle und auf dem Kunstrasen.

Gut vorbereitet in die Rückrunde

Nach einer intensiven Vorbereitung ging es dann zum ersten Meisterschaftsspiel nach der Winterpause zu Viktoria Goch. Dieses Spiel ging nach hartem Kampf aufgrund mangelnder Chancenverwertung knapp mit 3:2 verloren. Im zweiten Spiel gegen SV Siegfried Materborn liefen wir schnell einem hohen Rückstand hinterher, den wir im späteren Verlauf nicht mehr aufholen konnten. Somit hieß es am Ende 5:2 für Materborn. Wir hoffen, dass wir in den kommenden wichtigen Spielen gegen Alemannia Pfalzdorf und den SV Veert endlich wieder Punkte einfahren können.

Abschließender Dank

Ein großes Dankeschön gilt Bernd Lamers und Frank Lampe, die uns schon die ganze Saison über unterstützten und keine Kosten und Mühen scheuten, uns unter anderem das Trainingslager zu ermöglichen. ❐

Nachtrag

*Das Rückspiel in Materborn am 24.02. war das letzte für das Trainergespann **Frank Lampe** und **Bernd Lamers**, die die Konsequenzen zogen und mit Beendigung des Spiels von ihren ehrenamtlich und mit viel Passion geführten Ämtern zurücktraten.*

Es ist nicht nur sehr schade sondern schon als äußerst bedenklich einzustufen, wenn der Verein und insbesondere die Mannschaft solche Personen verliert - völlig irrelevant, ob immer die richtigen taktischen oder personellen Entscheidungen getroffen wurden oder nicht. Respekt vor dem Ehrenamt, die djk-gemäße Orientierung des Sports auch an christlichen Werten und die Einstufung des Fußballs „als schönste Nebensache der Welt“ wurden leider von außen missachtet und führten zu diesem höchst bedauerlichen Schritt.

*Aus den Reihen der Eltern wurde nach einigen Gesprächen dann die Interimslösung gefunden: **Andreas Dittrich** und **Stephan Heiden** bilden nun das neue Trainergespann. Hoffen wir für alle Beteiligten, dass die Saison vernünftig zu Ende gespielt werden kann. Ihr erster gemeinsam errungener Saisonsieg am 07.04. beim 2:0 in Winnekendonk trägt bestenfalls dazu bei.* *hjg*

20 Zentimeter und zwei Jahre liegen zwischen den beiden, spielen aber dennoch zusammen in der B-Jugend und geben ihre Eindrücke vom Trainingslager und dem Saisonstart preis: Die beiden Hassumer **Nicolas Dittrich** (li.) und **Tom Wolters** Foto: Heiner Luyven

Anzeige

SCHWARZ ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

Inhaber Michael Schwarz
Huyskenstraße 30
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 59 41

Budenzauber für und von den Kleinsten

Auch in diesem Jahr hatte Jugendobmann *Andreas Janßen* zur Freude aller Anwesenden wieder zum Hallenkick für unsere jüngsten Mitglieder eingeladen

Am 10.03. veranstaltete die Jugendabteilung Ho-Ha/Kessel/Asperden in der Dreifachturnhalle der Gesamtschule Goch erneut ein Turnier der F-Jugend in Kombination mit einem Bambini-Treff.

Von Andreas Janßen

Hatten sichtlich Spaß am Hallenkick trotz eines vierten Platzes: Unsere F3-Jugendlichen mit symbolischem Victory-Zeichen Foto: Andre Giesen

Der Tag begann gegen 08.00 Uhr mit einigen Vorbereitungen (Aufbau der Cafeteria, Tribüne ausziehen, Tore aufstellen,...). Dank der Unterstützung von Trainern, Betreuern und Eltern konnte ich pünktlich um 10.00 Uhr alle Mannschaften begrüßen und den Startschuß zum Turnier geben.

Bambini-Treff

Den Anfang machten die Bambinis. Hierbei „wuselten" zwölf Mannschaften übers Spielfeld und hatten ihre helle Freude bei der Jagd nach dem Ball. Schöne Spiele mit zahlreichen Toren sorgen für gute Unterhaltung, auch bei den im Publikum zahlreich vertretenen Eltern, Großeltern und anderen Interessierten. Gegen 12:30 Uhr wurden die heiß begehrten Medaillen verteilt. Cirka 150 Kinder konnten danach müde, aber glücklich, den Heimweg antreten.

F-Jugend-Turnier

Nach einer Mittagspause gehörte ab 14.00 Uhr den sechs- bis neunjährigen das Parkett. Insgesamt waren sechs befreundete Mannschaften unserer Einladung gefolgt. Vervollständigt wurde die Teilnehmerzahl durch die F1- und F3-Mannschaft unserer Spielgemeinschaft.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, die aus je vier Mannschaften bestanden. Es fanden im Wechsel immer drei Spiele über 12 Minuten je Gruppe statt. Am Ende zählten für die jeweiligen Platzierungen natürlich die erzielten Punkte und das Torverhältnis.

In der Gruppe A konnte sich am Ende Vikt. Goch knapp mit zwei Punkten Vorsprung vor unserer F1 als Sieger durchsetzen. Die weiteren Plätze belegten der SV Bedburg-Hau vor der SG Uedem/Keppeln. Erfolgreichste Mannschaft der Gruppe B wurde der SSV Reichswalde gefolgt von Conc. Goch und BV/DJK Kellen. Unsere F3 wurde hier leider nur vierter Sieger, was der Stimmung aber nicht schadete.

Zum Abschluss des Turniers gegen 16.45 Uhr konnte jeder Mannschaft etwas Praktisches in Form eines hochwertigen Derbystar-Fußballs als Belohnung für die gezeigten Leistungen übergeben werden.

Die F-Jugendlichen warten gespannt darauf, dass die Jugendobmänner **Michael Auclair** und **Andreas Janßen** (stehend) das Turnier eröffnen Bild: Andre Giesen

Fazit

Viele fleißige Helfer unserer Spielgemeinschaft sorgten den ganzen Tag für einen reibungslosen und harmonischen Ablauf. So war u. a. bestens dafür gesorgt, dass sich die Kinder in den Spielpausen mit Kuchen, Waffeln oder Würstchen stärken konnten. Und auch die Erwachsenen wurden ausreichend mit Kaffee und Kaltgetränken ausgestattet.

Mein Dank geht an alle, die den Organisatoren an diesem Tag hilfreich zur Seite standen. Hier ist besonders die **Firma Auclai**r zu nennen, die mit einer großzügigen Spende auch zum finanziellen Erfolg der Veanstaltung beigetragen hat. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr! ❐

Platzanlage erwacht aus dem Winterschlaf

Das Motto „Es gibt immer was zu tun“ gilt auch für unsere Fußballplätze und deren direkte Umgebung und ist nicht allein Sache des Platzwartes

Mehrere Maßnahmen zur Pflege und Verschönerung stehen in nächster Zeit an - und bedürfen der Hilfe mehrerer Personen. Passiert ist zwischenzeitlich auch schon einiges ...

Von Heinz Luyven

Zum Frühling soll auch am Sportplatz einiges erneuert und „chic“ gemacht werden. Das größte Projekt besteht im Austausch des Ballfangnetzes am hinteren Rasenplatz zur Maasstraße hin. Bereits im vergangenen Oktober informierte „Platzwart“ **Michael Roelofs** den Kommunalbetrieb der Stadt Goch darüber, dass dieses im Laufe der Jahre durch Witterung und Baumwuchs stark in Mitleidenschaft gezogen worden war und somit dringend reparaturbedürftig ist.

Bevor jedoch zur Tat geschritten werden konnte, musste noch Kontakt zum neuen Nachbarn zwecks Terminabsprache aufgenommen werden. Dadurch ergab sich, dass Vermessungen von Nöten wurden, um Eigentumsverhältnisse und Grundstücksgrenzen zu klären. So vergingen einige Wochen, bis dann im Februar Mitarbeiter des Kommunalbetriebs mit entsprechendem Gerät anrückten und im ersten Schritt an beiden Seiten des Ballfangs radikal alle störenden Sträucher und Bäume beseitigten und somit die Befestigung des neuen Netzes vorbereiteten. Dieses ist bestellt und soll noch im April montiert werden. An- und abschließend wird der Wall zum Spielfeld hin nochmals durch den Grubber bearbeitet und mit Rasen eingesät.

Für die Reparatur des Ballfangs waren diverse Vorarbeiten von der Grundstücksabgrenzung bis hin zu Rodungsarbeiten notwendig. Bis Ostern soll das Projekt „Ballfang neuer Platz“ aber abgeschlossen sein Fotos: H. Luyven

Bauliche Veränderungen

Weiterhin ist angedacht, die freigewordenen Fläche am Eingang, auf welcher der alte Gastank stand, mit einem überdachten Fahrradplatz zu versehen. Diese Idee ist aber abhängig von der Entscheidung, ob die Pflasterfläche rund um das Sporthaus begradigt und bis zum Stankett des „alten“ Platzes erweitert wird. Und zu guter Letzt bekommt die Grillhütte einen Rauchabzug, damit zukünftige Chefgriller nicht mehr den Erstickungstod fürchten müssen.

Zur Vorbereitung der Spielflächen auf den Rückrundenstart wurden beide Plätze in eigener Regie gewalzt. Hier gilt der **Firma Völkers** aus Kalkar ein besonderer Dank für ihre Unterstützung, da sie die benötigte Walze zur Verfügung stellten, inklusive Anlieferung und anschließender Abholung.

Personelle Veränderungen

Neben baulichen gibt es auch personelle Veränderungen. **Robin Hessel**, der sich bisher um die Anbringung der Spielfeldmarkierungen (das sogenannte „Abstreuen) der beiden Rasenplätze gekümmert hatte, informierte Michael, dass er ab März aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Nun war bei der Suche nach einem Nachfolger etwas Eile geboten. Glücklicherweise konnte **Sissi Schenk** ihren Neffen **Jonas Cornelissen** relativ schnell für diesen Job gewinnen. Sicherlich eine gute Lösung, da auch Jonas in der Nähe des Sportplatzes wohnt. Eine erste Einarbeitung hat schon stattgefunden, so dass er seine Aufgabe in Zukunft bestimmt mit Bravour meistern wird.

Jonas Cornelissen bei seiner neuen Arbeit, die er kurzerhand und dankenswerterweise ab März übernommen hat. Fotos: H. Luyven

An dieser Stelle soll auch schon auf die kommenden Platzpflegetermine hingewiesen werden. Am 01.06. und 07.09. werden wieder fleißige Helfer benötigt, um sowohl im Sporthaus als auch drumherum für Sauberkeit zu sorgen. Es wäre schön, wenn sich viele aktive und passive Mitglieder, zu diesen Termine einfinden und zwei bis drei Stunden ihrer Freizeit „opfern“ würden. Denn es macht allen mehr Spaß, ihre Aktivitäten auf einer gepflegten Sportanlage durchführen zu können. ❐

Anzeige

Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimaservice
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Evers & Seitz Automobile GmbH
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Wenn die Zelte den Sportplatz erobern ...

In den folgenden Zeilen macht der erste Vorsitzende und Initiator deutlich, wie und warum auch die Mütter von dem Vater-Kind-Zeltlager-Event profitieren

Liebe Mütter, auch in 2019 wollen wir Euch einen freien Tag schenken, den Ihr nach Euren eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten dürft. Wenn Ihr von diesem Angebot Gebrauch machen wollt, könnt Ihr Eure Männer samt Kindern gerne wieder am Samstag, den 03. August um 13:00 Uhr auf dem Sportplatz in Hassum abliefern und 24 Stunden später wieder abholen.

Von Andre Giesen

Einer Savanne ähnlich, überlebten im letzten Jahr in dieser fast schon unwirtlichen Welt ALLE Väter mitsamt ihrer Kinderschar. Erfahrene Teilnehmer haben in den bisher vier Jahren somit schon alle klimatischen Bedingungen von Regenguss bis tropischer Hitze mitgemacht und überstanden! Das sollte vertrauensbildend wirken ... Foto: H.-J. Giesen

Wir von der DJK Ho-Ha werden uns in diesen 24 Stunden wieder komplett um Eure Lieben kümmern und versprechen, sie allesamt wieder wohlbehalten, gegebenenfalls ungewaschen und mit leichtem Schlafdefizit am Sonntag zurück zu geben. Mitzubringen sind lediglich ein Zelt und weitere Utensilien, die man fürs Vater-Kind-Zelten so braucht.

Wir freuen uns, diese Veranstaltung nun schon im fünften Jahr anzubieten. Aus den Kreisen des Vorstandes haben sich auch in diesem Jahr wieder helfende Hände gefunden, die sich um das leibliche Wohl der Kinder und Väter kümmern. So wird meist nach dem erfolgreichen Aufbau der Zelte und der Hüpfburg gemeinsam Kaffee getrunken und Waffeln gegessen. Bei gutem Wetter wurden in den vergangenen Jahren für alle Beteiligten auch schon zu dieser Uhrzeit Kaltgetränke gereicht. Es ist in jedem Falle sichergestellt, dass weder die Kinder noch die Väter aufgrund mangelnder Flüssigkeitsaufnahme dehydrieren werden.

Stärkung der Familienbande

Nach der Kaffeepause wird eine Lagerolympiade angeboten, wo neben den sportlichen Fähigkeiten auch ein wacher Verstand und Geschicklichkeit gefragt sind. Insgesamt durchlaufen die Kinder gemeinsam mit den Vätern 10 Stationen. An diesen wird oft gefachsimpelt und nach der richtigen Strategie zur Bewältigung der nächsten Disziplin gesucht.

Nach der Lagerolympiade haben die Kinder noch genug Energie, um sich entweder weiter auf der Hüpfburg, beim Fußball spielen, Volleyball spielen oder sonstigen Aktivitäten auszutoben. Die Väter hingegen versammeln sich in der Mitte das Lagerplatzes und die meisten beherzigen den Rat eines erfahren Teilnehmers, dass es für die Kinder das Einfachste und Beste ist, sich von nun an nicht mehr fortzubewegen, da die Kids dann immer wissen, wo sich Papa befindet.

Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen wird am frühen Abend Holz fürs Lagerfeuer gesammelt, um dies beim Einbruch der Dunkelheit zu entzünden. Am brennenden Feuer wird dann über das bisher erlebte und weitere spannende Themen philosophiert. Auch **Pfarrer Hürter** hat sich den Termin notiert, um kurz einzukehren und innezuhalten.

Stärkung von Körper, Geist & Seele

Am nächsten Morgen wird zunächst gemeinsam gefrühstückt, ehe es danach schon wieder ans Zusammenpacken geht. Bevor alle jedoch auseinander gehen, steht noch die Siegerehrung der Lagerolympiade auf dem Programm. Da es hier nur Gewinner zu verzeichnen gibt, bekommt jede Familie eine Urkunde und jedes Kind ein kleines Präsent.

Starkes Angebot

Also liebe Mütter, save the date und überlegt Euch was Schönes für einen netten Mädelsabend. Im Juni werden die Einladungen verschickt und es würde uns freuen, auch in 2019 viele Väter und Kinder am Sportplatz in Hassum begrüßen zu dürfen. ❐

Anzeige

BEEINDRUCKEND. EXKLUSIV. GREIFBAR.
DRUCKIDEEN. powered by völcker druck kreative printideen

KARTEN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN ANLASS
HOCHZEIT • GEBURT • DANKSAGUNG • GEBURTSTAG

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie
Ihre persönliche DRUCK**IDEEN.**-Karte in unserem Online-Shop
www.druck-ideen.de

Die Lage in der Liga unserer drei Seniorenteams

Während Jesus an Ostern auferstanden ist, muss die „Reserve“ dieses Jahr ein ähnliches Wunder vollbringen; die beiden anderen Teams kommen wohl ohne aus

Für die drei Seniorenmannschaften der Spielgemeinschaft SpVgg. Kessel / DJK Ho.-Ha. hat die Rückrunde begonnen. Dazu wollen wir den Stand der Dinge präsentieren.

Von Philip Peters

Bei frühlingshaften Bedingungen wurden die neuen kurzärmeligen Trikots der „Dritten“ unter Beisein des Sponsors **Andre Kraatz** (ganz rechts im Bild) vom Küchenstudio Voss in Goch präsentiert. Den Gegner ließ das alles jedoch unbeeindruckt: Die DJK Appeldorn II nahm beim 1:3 alle Punkte von der Bahnstraße mit nach Hause Foto: H. Luyven

Beginnen möchten wir mit unserer Dritten Mannschaft, für die **Bernd van de Pasch** als aktiver Spieler und Fußball-Seniorenobmann in Personalunion Bericht erstattet.

„Der Rückrundenstart kann durchaus als schleppend betrachtet werden, was eher mit den Spiel-, Wetter- und Platzbedingungen statt der Einstellung der Spieler zu tun hat. Aufgrund der schlechten Wetterlage war an eine ordentliche Rückrundenvorbereitung kaum zu denken, wobei das erste Nachholspiel bereits für den 24.02.2019 gegen Wissel II angesetzt wurde. Dies hat dann auch tatsächlich bei frühlingshaften 20°C und gerade mal einer Trainingseinheit in den Knochen stattgefunden und wurde gegen den Tabellenzweiten mit 0:4 verloren. Das nachfolgende Spiel am 27.02.2019 wurde zwar ebenfalls mit 0:1 gegen SuS Kalkar II verloren, hier konnte sich das Team gegen den Tabellensechsten aber bereits deutlich besser präsentieren. Im Anschluss an die beiden frühen Spiele im Jahr war dann an weitere Spiele erstmal nicht mehr zu denken, da der Wettergott wochenlang kein Einsehen hatte. Das nächste Spiel fand erst nach einer fast einmonatigen Zwangspause am 24.03.2019 statt (6:3-Sieg gegen die Neuner-Mannschaft von SSV Louisendorf).

Der Trainingsbeteiligung hat die spielfreie Zeit jedoch keinen Abbruch getan und **Florian Michels** und Bernd van de Pasch konnten durchgehend mehr als 10 Leute auf dem Training begrüßen. Dies fand dann in der Realschulhalle, auf dem Kunstrasen in Goch oder in der Soccerhalle bei de Poort statt. Die beiden Trainer hoffen, dass sich die Mannschaft personell weiterhin so gut entwickelt und der Status Quo, was die Beteiligung angeht, gehalten werden kann.

Aktuell findet sich die Mannschaft auf Platz 11 in den unteren Tabellenregionen wieder, möchte diese Position im Laufe der Rückrunde aber noch um den einen oder anderen Platz verbessern. Potential innerhalb der Mannschaft wäre dafür vorhanden, jedoch fehlt es häufig an Kontinuität und dem letzten Siegeswillen während der Spiele. Des Weiteren machen den Spielern häufig die schlechten Vorbereitungen am Vorabend eines Meisterschaftsspieles zu schaffen, was sich deutlich in den Leistungen sonntags auf dem Platz widerspiegelt. Anstatt sich professionell auf das Spiel vorzubereiten wird die Energie dann lieber in Spielerverhandlungen in der Nacht von Samstag auf Sonntag investiert, welche in den meisten Fällen aber ergebnislos enden. Neben den schlechten Vorbereitungen kommen dann noch die persönlichen Attitüden einzelner Spieler und den schlechten Infrastruk-

Anzeige

BESTATTUNGEN
Flören
Triftstraße 181
47574 Goch
Tel: 0 2823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung.
Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.
Für weitere Fragen stehen wir ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floeren.de · http://www.bestattungen-floeren.de

Trainingsabend auf der Kesseler Sportanlage: Überschaubares Personal beim gemeinsamen 4-gegen-2-Spiel von erster und zweiter Mannschaft. Zumindest bei der Ersten stieg die Anzahl der Beteiligten mit näher rückendem Rückrundenstart stark an Foto: P. Peters

turen im Kreis Kleve. So möchte der eine nicht leihweise die Schuhe eines anderen tragen und spielt lieber gar nicht und andere stehen regelmäßig sonntags auf dem Weg zum Sportplatz im Stau. In diesen Fällen von höherer Gewalt sind dann natürlich auch die Trainer machtlos.

Nichtsdestotrotz hat sich die Mannschaft in diesem Jahr toll entwickelt und im Normalfall schafft es dann auch doch jeder irgendwie um 13 Uhr auf dem Platz zu stehen. Und bevor der Spieler, welcher namentlich nicht erwähnt werden möchte, gar nicht spielte, hat er dann mit seinen eigenen kaputten Schuhen gespielt. Somit ist zu erkennen, dass der Wille grundsätzlich vorhanden ist und nur das eine oder andere sportliche Erfolgserlebnis fehlt".

Die Reserve als Sorgenkind

Im Gegensatz zur Dritten und Ersten gestaltet sich die Lage unserer Zweiten etwas schwieriger, wovon **Jannik Hermsen** berichten „muss".

„In der starken Kreisliga B, Gruppe 2 wird die Mannschaft von Trainer **Michael Lehmkuhl** bis ganz zum Schluss um den Abstieg kämpfen müssen. Da in dieser Saison drei Mannschaften den bitteren Gang in die tiefste Liga gehen müssen, macht die Mission noch komplizierter als ohnehin schon. Welche Faktoren führen zum mäßigen Abschneiden?

Zum einen müssen wir als Zweite Woche für Woche eine neue Mannschaft auf den Platz bringen. Der Arbeiter und Student in Düsseldorf, der Schichtarbeiter oder der angehende Vater: Es gibt gute Gründe in der Zweiten neben dem Fußball auch mal andere Dinge ins Auge zu fassen. Dies macht die Trainings- und Spielgestaltung für unseren Coach Michael Lehmkuhl nicht einfach. Ja, und mangelndes Training wirkt sich dann natürlich auch auf die Leistung aus. Im ersten Nachholspiel nach der Pause setzte es dann vor Karneval eine krachende 0:5 Niederlage bei Concordia Goch II. Gegen einen direkten Konkurrenten so zu verlieren war natürlich indiskutabel. Nachdem im Testspiel zwei Tage später eine 0:10 Klatsche in Sevelen folgte, machte sich durchaus schon eine schlechte Stimmung breit. Die Karnevalstage sollten dann jedoch für die nötige Ablenkung sorgen. Im Spiel Mitte März mussten wir dann nach Bedburg-Hau III, die mit ihrer hervorragenden Offensive schon öfter für Furore gesorgt haben. Doch es zeigte sich, was möglich ist, wenn man 90 Minuten geschlossen dagegenhält. Letztlich trennte man sich verdient 1:1 beim Tabellenfünften.

Hoffen wir, dass **Michael Lehmkuhl** noch häufiger Grund zum Lächeln findet wie auf dem Foto. Es stehen jedenfalls noch anspruchsvolle Wochen für ihn und seine zweite Mannschaft bevor Foto: P. Peters

Machen wir uns nichts vor: Es wird eine schwierige Aufgabe die Klasse zu halten. Stimmen Kampf und Einsatz jedoch wieder, ist diese Mission durchaus zu bewältigen. Und dann können wir auch die Mannschaftsfahrt an Pfingsten etwas entspannter genießen. Bis dahin heißt es auf die Zähne zu beißen. Jetzt kommen die Wochen der Wahrheit mit zahlreichen Spielen in wenigen Wochen. Schließlich wollen wir auch im nächsten Jahr in der B-Liga spielen!".

Die Erste auf der Überholspur

Zu guter letzt möchte ich zur ersten Mannschaft kommen.

Für die erste Mannschaft begann das neue Jahr mit den traditionellen Stadtmeisterschaften an der Gesamtschule in Goch. In der Gruppenphase spielten wir gegen Alemannia Pfalzdorf II, Viktoria Goch und Concordia Goch II. Auch wenn wir nicht unbedingt als begnadete Hallenfußballer bekannt sind, gingen wir in das Turnier mit dem Ziel, uns für das Halbfinale zu qualifizieren. Somit war ein Sieg im ersten Spiel gegen die Pfalzdorfer Reserve schon Pflicht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gerieten wir zunächst in Rückstand. Im Laufe der Partie vergaben wir viele Möglichkeiten zurückzuschlagen, aber auch der Gegner spielte immer wieder gute Angriffe aus. In den Schlussminuten gelang uns dann doch noch der Anschluss- und der 2:1 Siegtreffer. Im darauffolgenden Spiel konnten wir zunächst gegen den Titelfavoriten, der Gocher Viktoria mit 1:0 in Führung gehen. Trotz zweier 100%iger Chancen, die wir nicht nutzen konnten, setzte sich am Ende die Individuelle Klasse des Gegners durch und wir unterlagen knapp mit 2:1. Ein chancenarmes Spiel zeigte sich gegen die Reserve der Concordia aus Goch. Verdientermaßen konnten wir dieses Spiel mit 1:0 für uns entscheiden und uns somit als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizieren.

Dort trafen wir auf die erste Mannschaft von Alemannia Pfalzdorf, die mit uns noch eine Rechnung aus dem

verlorenen Pokalspiel offen hatte. Der Respekt, den beide Mannschaften voreinander hatten, war vom Anpfiff an zu spüren. Da die Pfalzdorfer mit einem Torverhältnis von 17:0 durch ihre Gruppe marschiert waren, spielten wir gewohnt defensiv, mit dem Ziel, in den richtigen Momenten schnell nach vorne zu spielen. Aber der Aufstiegskandidat aus der Kreisliga A wollte sich nicht auskontern lassen und spielte ähnlich defensiv wie wir. Obwohl wir uns mehr und auch bessere Chancen herausspielten, gelang der Alemannia der Führungstreffer. In der Folge behielten wir jedoch einen kühlen Kopf, bauten weiterhin auf einen ruhigen Spielaufbau und konnten knapp zwei Minuten vor Schluss, in der Folge einer tollen Kombination, den 1:1 Ausgleichstreffer erzielen, der auch gleichzeitig den Endstand markierte. Im darauffolgenden Elfmeterschießen verwandelten abgesehen vom Autor dieses Artikels alle Schützen der Spielgemeinschaft souverän ihre Elfmeter und Torhüter **Daniel Gunkel**, der ansonsten bei der Zweiten zwischen den Pfosten steht, parierte alle Elfmeter der Alemannen, sodass wir verdient ins Finale einzogen.

Finalspiel bei den Stadtmeisterschaften gegen Viktoria Goch

Dort erwartete uns wie bereits in der Gruppenphase die Erstvertretung von Viktoria Goch. In den zwei Halbzeiten á 10 Minuten gelang es uns leider nicht, die Leistung der letzten Spiele abzurufen. Dies lag vor allem daran, dass wir in der ersten Hälfte durch zwei verdeckte Distanzschüsse früh in Rückstand gerieten. Hinzu kam, dass der Gegner im Laufe des Spiels immer ballsicherer wurde und immer mehr Spaß am Fußballspielen bekam, sodass wir in der zweiten Halbzeit trotz zwischenzeitlichem Anschlusstreffer, nur dem Ball und Gegner hinterherrannten. Folgerichtig unterlagen wir mit 4:1 im Finale. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Hatte man zwar heute die ersten beiden Niederlagen der laufenden Saison kassiert, so war dies immerhin gegen eine Mannschaft bezahlter Spieler passiert, die sich in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga befindet. Die Spielgemeinschaft hat sich bei diesen Hallenmeisterschaften hervorragend präsentiert und einen tollen zweiten Platz belegt.

Nico Berendsen (li.) und **Geert Derksen** stehen auch zur neuen Saison verantwortlich an der Seitenlinie unserer ersten Mannschaft. Dies gab **Bernd van de Pasch** vom Fußballausschuss Anfang des Jahres bekannt. „Die beiden Vereine aus Hassum und Kessel sind mit der Arbeit der Trainer sehr zufrieden und freuen sich über die frühzeitige Vertragsverlängerung mit dem Trainerduo". So konnte der DJK-Abgesandte in der Pressemittteilung zitiert werden, die Anfang März rausging und dass das Vertrauen zeigt, welches die beiden Niederländer genießen. Egal ob Aufstieg oder nicht! Fotos: H.-J. Giesen

Maue Vorbereitungsphase

Wie auch allen anderen Mannschaften war auch unser Trainingsbetrieb in den folgenden Wochen nur schwer aufrechtzuerhalten, bzw. fand dieser in den ersten beiden Wochen der angedachten Vorbereitung überhaupt nicht statt. Vor dem ersten Rückrundenspiel, welche unerklärlicherweise bereits für Mitte Februar angesetzt war, konnte die Mannschaft zwei (!!) Trainingseinheiten auf dem Platz absolvieren. In der ersten Halbzeit im Derby gegen Concordia Goch war dies in Form vieler Annahme- und Abspielfehler auch gut zu erkennen, sodass wir über ein 1:1 zur Pause nicht hinauskamen. Nach einer ungewohnt deutlichen Halbzeitansprache gehörte die zweite Halbzeit komplett uns, auch wenn wir keinen fußballerischen Leckerbissen boten. Am Ende stand ein verdienter 4:1 Sieg zu Buche und wir verließen auch nach dem dritten Lokalderby der Saison den Platz als Sieger.

In den folgenden Wochen konnte der Trainingsbetrieb fast ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden. Aus den verschiedensten Gründen mussten wir bei den Einheiten jedoch häufig mit reduzierter Spielerzahl arbeiten, wodurch uns die Spielabsagen der letzten Wochen ehrlich gesagt sehr gelegen kamen. Absoluter Tiefpunkt war die Trainingseinheit nach Karneval, an der 10 Spieler aus erster UND zweiter Mannschaft teilnahmen. Rechtzeitig vor dem Spiel gegen den Tabellenletzten aus Kervenheim ist jedoch eine sehr positive Trainingswoche mit überdurchschnittlich vielen Teilnehmern zu verzeichnen. Gegen einen harmlosen Gegner zeigten wir eine souveräne Leistung und waren mit 4:0 siegreich. Allein die schlechte Chancenverwertung und guten Paraden vom Torwart der Union verhinderten einen deutlichen höheren Sieg.

Rückrundenstart mit vier Siegen

Dieser Sieg sollte der Startschuss für erfolgreiche „Wochen der Wahrheit" sein. Eine mindestens genau so gute Leistung wie in der Vorrunde muss erbracht werden, um den ersten Tabellenplatz gegen die Konkurrenz zu verteidigen. Unabhängig vom Ausgang der Saison haben die beiden Trainer, **Nico Berendsen** und **Geert Derksen**, die Zusammenarbeit mit der Mannschaft über den Sommer hinaus, für eine weitere Spielzeit verlängert, was für alle Beteiligten ein Anlass zur Freude ist.

Wir hoffen, auch in den nächsten Wochen, viele Zuschauer an den Sportanlagen in Kessel und Hassum begrüßen zu dürfen und dann im Mai die Saison erfolgreich zu beenden. In diesem Sinne, bleibt sportlich. ❐

Anzeige
DERKS
e.K.
Containerdienst
Erd-, Abbruch- und Baggerarbeiten
Schrotthandel
Inhaber Franz Bockhorn
Benzstraße 42 | 47574 Goch
Fon: 0 28 23/1 83 71 | Fax: 0 28 23/31 35

Gnadenlos!

In seiner Kolumne macht sich Zeitgeist *Viktor Federkiel* diesmal Gedanken zum Thema Recht und Verhältnismäßigkeit

Willi P. (echter Name ist der Redaktion bekannt) war Berufskraftfahrer und bis vor etwa fünf Jahren mein Nachbar in Hassum. Willi hatte eine nette Frau und zwei Bilderbuchkinder. Er war ohne Punkte in Flensburg und er war noch nie in seinem Leben in einen Verkehrsunfall verwickelt.

Von VIktor Federkiel

Nun allerdings war er gleich zweimal mitten in der Nacht viel zu schnell durch eine Ortschaft ähnlich wie Asperden gerast. Dass er vollkommen alleine auf der Straße war, hatte auf den Rechtsspruch keinerlei Einfluss. Recht kann man nicht beugen und es gab ja auch eindeutige Beweise (Fotos von unserem Raser Willi P.) und Gnade gibt es nur bei Mord aus Eifersucht. Klar, bei der Spedition wurde sein Fahrerjob darauf hin gekündigt. Was will man auch mit einem viele Jahre lang „unbeflecktem“ Willi, wenn er keinen Führerschein mehr hat.

Der Absturz eines „Rasers“

Nun traf ich ihn, ziemlich verwahrlost, in der Gocher Fußgängerzone als Hartz IV-Empfänger und mittlerweile geschieden. Es ging ihm gar nicht gut. „Mensch Viktor“ sprach er mich an. „Schön, mal wieder einen alten Nachbar zu sehen. Hast Du vielleicht sogar eine Idee, was ich machen könnte?“ Ich antwortete ihm: „Willi, für Dich habe ich sogar zwei super Ideen. Erstens: Am besten, Du dealst mit Drogen. Dann wirst Du zwar morgens verhaftet, aber spätestens am Mittag kannst Du dann weiter dealen. Oder Zweitens: Du stiehlst ganz einfach jede Menge Fahrräder, die Du dann vertickst. Hier ist die Aufklärungsrate unter zehn Prozent – also erwischen wird man Dich auf keinen Fall.“

Wer **Viktor Federkiel** schreiben möchte, kann ihm gerne unter info@viktor-federkiel.de Feedback geben. Der freie Journalist ist für jede Reaktion offen und dankbar Foto: privat

Dealen, Stehlen, Schwarzarbeit - alles halb so schlimm?!

„Jetzt mal ernsthaft, Viktor. Hast du nicht irgendeinen Job für mich?“ „Ja klar, Willi. Ich bin beim Renovieren, dabei kannst Du mir natürlich helfen. Ich könnte Dir zwölf Euro die Stunde zahlen, schwarz natürlich.“

Die letzte Domäne mit hoher Aufklärungsrate sind für den Staat Verkehrsdelikte und dabei nimmt er noch Millionen von Euros ein. Die braucht er ja auch, um Hartz IV zahlen zu können. Gratulation! ❐

Viktor Federkiel

Der niederrheinische Kolumnist schrieb früher regelmäßig und hochdotiert für die NRZ. Seit drei Jahren nun darf sich der Sportschuh und seine Leser über Beiträge aus seiner Feder freuen. Völlig unüblich ist für den Märchenfreund, dass das OHNE Gage passiert. Ob es etwas mit dem Alter(n) zu tun hat? Man weiß es nicht, man weiß es nicht. Jedenfalls konnten wir ihm auch für diese Ausgabe wieder etwas entlocken ...

Anzeige

alphatechnologie
Ingenieur- & Sachverständingenbüro
Wasserschadenbeseitigung
Schimmelpilzbeseitigung
Raum-Klima-Diagnose
Trocknung
Gutachtenerstellung
Leckageortung
info@alphatechnologie.de
Klever Berg 23, 47533 Kleve
Tel. 0 28 21 / 7 60 92 90

Anzeige

Garten- und Landschaftspflege
Inh. Francis Kern
Bahnstraße 66
47574 Goch-Hassum
☎ 0 28 27 / 92 49 95
0 28 27 / 92 49 95
01 70 / 90 40 536
Außerdem bieten wir eine Kegelbahn und einen Partyraum zur Vermietung an - rufen Sie uns für Buchungsanfragen dazu gerne an!

Mit der Damenmannschaft zum Jahrmarkt

Man erlebt was bei den Damen - was *Leona Hermsen* sehr anschaulich beschreibt; vielleicht macht das ja auch „Lust auf mehr“ ...

Ein Jahrmarktbesuch ist für Jung und Alt immer etwas Besonderes. Man freut sich auf der einen Seite auf einen schönen Tag, anderseits weiß man aber auch, dass man am Ende des Tages geschafft sein wird von einigen Attraktionen. Dem einen ist vielleicht sogar schlecht geworden, die anderen konnten wiederum nicht genug bekommen.

Von Leona Hermsen

Unsere Saison lässt sich gut mit einem Besuch auf dem Jahrmarkt vergleichen, ähnelt der Verlauf doch einer Achterbahnfahrt. Mit sieben Niederlagen, zwei Unentschieden und fünf Siegen (Stand 15.03.) ist momentan nicht mehr als Platz neun drin, wobei zu beachten ist, zwischen dem 3. und dem 10. Platz liegen gerade einmal sechs Punkte. Einige Spiele glichen dabei einem Halt an der Schießbude, wie das 7:0 gegen Walbeck II oder einem Feuerwerk wie die Derbysiege gegen Weeze und Donsbrüggen. Andere dagegen waren eher eine nicht-enden-wollende Fahrt mit der Geisterbahn oder ähnelten einem Besuch im Grusel-Kabinett, wie die beiden verlorenen Derbys gegen Pfalzdorf und Bedburg-Hau.

Hoch und runter

Die durchwachsene Bilanz lässt sich aber nicht auf die Qualität des Trainings und der Motivation der anwesenden Spielerinnen zurückführen.

Die Drei, die sich von Ayleen Dörning und Tanja Poell noch unterstützen lassen und die Mission „Bezirksligaverbleib trotz Jahrmarktverhältnisse“ auf die Fahne geschrieben haben (v.l.): **Uli Joosten, Oli Derks** und **Joachim Joosten** Foto: DJK

Unser Trainergespann um **Oli Derks**, mit den Betreuern **Joachim Joosten** und **Uli Joosten**, wird in dieser Saison u. a. von zwei Spieler-Trainerinnen unterstützt: **Ayleen Dörning** und **Tanja Poell** springen ein, da die männliche Vertretung beruflich des öfteren verhindert ist. Die Aufteilung der Verantwortung scheint aufzugehen. Die mühevoll vorbereiteten Trainingseinheiten sind durchdacht, was die Motivation im Training steigert. Zudem stimmt die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Spaß, am Ende des Trainings hat man müde Muskeln vom Laufen aber auch vom Lachen, an dieser Stelle ein großer Dank an euch. Zusätzlich zum Ligageschehen messen wir uns auch im Pokal mit Gegnern aus dem Kreis. Die erste Runde überstanden wir ohne große Anstrengung gegen Bedburg-Hau, dass das Spiel ohne wirklich stattgefunden zu haben 2:0 für uns gewertet wurde, ist dabei nebensächlich. In der zweiten Runde hieß der Gegner Nieukerk. Durch einen 2:0- Arbeitssieg überstanden wir auch diese Runde.

Glück an der Losbude

Wer schon mal auf einem Jahrmarkt war, weiß wie verlockend die Losbude sein kann. Auch wir konnten nicht vorbeigehen, zogen aber erstmal nur ein weiteres Los für den Pokal, nämlich den VfR Warbeyen. Bei einem einzigen Los sind die Gewinnchancen oft gering, aber wer weiß vorher schon, welches Los das Siegerlos sein wird. Wir versuchen alles, um weiter zu kommen, um weitere Lose ziehen zu dürfen und die Jahrmarktsaison gebührend beenden zu können.

Im Dezember, zum Ende der Hinrunde, war man jedoch froh, den Attraktionen des Jahrmarkts kurz den Rücken zu kehren und die spielfreie Zeit zu genießen, an den weihnachtlich geschmückten Fressbuden konnten wir neue Energie tanken. Mit Beginn

Anzeige
Stahlbau Wolters | Molkereistraße 56 | 47589 Uedem
△ Hallenbau
△ Konstruktionsbau
△ Treppenanlage
schweißtechnische Bescheinigung nach EN 1090 EXC3
Telefon: (0 28 25) 5 35 90-0
Telefax: (0 28 25) 5 35 90-29
www.stahlbau-wolters.de
WOLTERS STAHLBAU

des neuen Jahres begann man mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Wie ein Jahrmarktbesuch muss auch eine Rückrunde gut vorbereitet werden: Man braucht Getränke, Powerriegel und Fitmacher, sowie Schlecht-Wetter-Kleidung für alle Fälle.

Findige „Schausteller“

Vor allem die Schlecht-Wetter-Kleidung sollte in unserer Rückrundenvorbereitung zum Einsatz kommen. Wetterbedingt konnten wenig Einheiten auf dem Rasenplatz stattfinden, den Ball bekamen wir anfangs nur selten zu Gesicht. Zum Glück hat sich unser Schausteller- bzw. Trainergespann ein gutes Alternativprogramm überlegt: Unsere Fitmacher waren neben Crossfit auch Jogging-Einheiten sowie Zirkeltraining in der Halle. **Sarah Barten-Erps** steuerte mit ihrer anstrengenden, aber wirkungsvollen Einheit den nötigen Powerriegel bei. Für die Getränkeversorgung sorgten wir oft selbst, aber das war für uns noch nie ein Problem.

Naja, letztendlich ging es ohne viel Ballkontakt Anfang Februar zum Hallenturnier in Bedburg-Hau. Mit vier Unentschieden, zwei Siegen und zwei Niederlagen und dem sechsten Platz glich das Turnier einem Besuch im Spiegelkabinett, spiegelte es den bisherigen Saisonverlauf mit allen Höhen und Tiefen doch recht treffend wieder.

Was bringt die Wahrsagerin?

Für die Rückrunde haben wir uns viel vorgenommen, im Leiterspiel der Tabelle wollen wir einige Sprossen höher kommen, zudem gilt es, in zwei Derbys noch einiges gut zu machen. Kurzum: Mehr Siege einfahren als in der Hinrunde. Eine Wahrsagerin würde uns sicher Aussicht auf Erfolg prophezeien, aber

Ob die Aufnahme im Gruselkabinett entstand ist nicht überliefert. Fest steht jedenfalls, dass **Oli Derks** im März seinen 50sten Geburtstag feierte und kurz vorher noch Mitglied bei der DJK wurde. Der Verstand kommt im Alter, heißt es landläufig ... Foto: C. Dörning

nicht jeder glaubt an deren Wahrheitsgehalt. Woran wir aber auf jeden Fall glauben, ist an unsere Kampfbereitschaft und unsere Stärke als Team, die wir beim ersten Spiel der Rückrunde mit einem 1:0 Sieg gegen das leicht favorisierte Team aus Mussum eindrucksvoll bewiesen haben. Das Prinzip „Jeder für Jeden“ wurde vom Torwart bis zum Sturm durchgezogen, endlich konnten wir uns für unseren Einsatz belohnen.

Das einzige was fehlt sind Karussell und Warteschlangen

Bei der sonntäglichen Attraktion, Heim- oder Auswärtsspiel, müssen wir aber leider selten in einer Warteschlange anstehen, jeder fährt von Beginn an mit und bei oft nur 11 Spielern gibt es auch kein Wechsel-Karussell. Zukünftig erhoffe ich mir jedoch, dass die Priorität sonntags wieder mehr auf Fußball gelegt wird. Denn seien wir doch mal ehrlich, für die Hauptattraktion steht man doch auch mal gerne an, oder?

Mit viel Vorfreude in den zweiten Teil der Jahrmarktsaison

Um abzuschließen: auch wenn man am Ende eines Ausflugs zum Jahrmarkt nicht an allen Ständen gewinnen konnte und einige Attraktionen weniger gut fand, so bleibt es unterm Strich doch für alle Beteiligten ein schöner Ausflug mit ganz viel Spaß, Gelächter und Adrenalin. Gemeinsam Lachen konnten wir schon immer gut, kommt jetzt noch die entsprechende Leistung auf dem Platz dazu, können wir uns alle auf den zweiten Teil der (Jahrmarkt-)Saison freuen. ❐

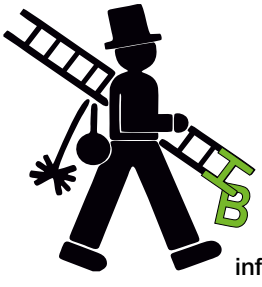
Trainersituation 2019/2020

„Es ist vollbracht! Endlich können wir die Verpflichtung eines neuen Trainers zur Saison 2019/2020 verkünden. **Francesco Lo Bianco** (Foto), derzeit noch Trainer der A-Jugend, wird ab Sommer das Training übernehmen“.

So hieß es ursprünglich im Text, doch jetzt kam kurzerhand noch die Kehrtwende. „Francesco kam persönlich vorbei und es fiel ihm sichtlich schwer, seine vor gut vier Wochen gegebene Zusage zu revidieren“, ließ **Ingrid Kersten** verlauten, die auch von Vorstandsseite mit in die Trainerfindung involviert war.

Der Asperdener hatte sich schon einige Spiele der Damen angesehen und sich Tipps beim aktuellen Coach **Oli Derks** geholt, bis ihm ein anderes Angebot im Trainerbereich „dazwischen kam“. Sein Interesse galt schon seit einiger Zeit einem Amt im männlichen Seniorenbereich, wo sich nun kurzfristig etwas Reizvolles für den ehrgeizigen Trainer ergab. So stehen die Bezirksligadamen nun wieder am Anfang ihrer Suche. Wir hoffen, im nächsten Sportschuh Vollzug vermelden zu können! *hjg*

Anzeige



Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater
Holger Beumeler

Tichelweg 9 | 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 8 79 93 09
info@schornsteinfeger-beumeler.de

Zum Glück gibt´s den Schornsteinfeger

Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte

Kurzinformationen aus dem Breitensportresort

Redaktionsmitglied *Michaela Bruns*, selbst sehr engagierte Übungsleiterin, hat ihre Fühler ausgestreckt und in ihrem Resort Interessantes zusammengetragen

Auf fünf Dinge aus dem mitgliederstärksten Breitensportresort möchten wir an dieser Stelle gerne hinweisen.

Von Michaela Bruns

Angefangen hat das neue Jahr (wie immer) mit dem Übungsleiterfrühstück, über das **Brigitte van de Sandt** kurz berichtet:

„Die Übungsleiter aus dem Breitensport der DJK SG Ho-Ha trafen sich zum Frühstück am Samstag, 26.01.2019, im Bauerncafe Mönichshof. Unsere Resortleiterin Breitensport **Sissi Schenk** hatte dazu eingeladen und elf Übungsleiterinnen wie auch der 1. Vorsitzende **Andre Giesen** waren mit von der Partie. Beide begrüßten uns herzlich und bedankten sich gleichzeitig für die engagierte ehrenamtliche Arbeit, die wir für unsere Kursteilnehmer leisten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aus Anlass der „Neuen“ **Cathrin Streppelmann** wurde anschließend gut und lecker gefrühstückt. Es waren gesellige Stunden, in denen man sich über Vieles austauschen konnte“.

Echte Möhnen unterwegs

Von dem traditionellen Essen der Gruppen „Steifes Bein“ und „Sitzgymnastik“ gibt ebenfalls Brigitte van de Sandt einen Eindruck.

Wie jedes Jahr Möhneball trafen sich wieder traditionell die Teilnehmerinnen aus den Gruppen „Steifes Bein“ und „Sitzgymnastik“. 17 Damen saßen in der Gaststätte „Zum Sandwirt“ in gemütlicher Runde beisammen. Es wurde lecker gegessen, geklönt, gelacht, gescherzt… Es war wieder ein schönes Zusammentreffen. Helau und Alaaf.

Der große Moment: Die „Einhörner“ werden auf der Bühne des Gocher Kastells für ihre Darbietung vor hunderten Zuschauern für ihren 3. Platz geehrt Foto: Michaela Bruns

3. Platz für die Minis

Mit Ihrem Showtanz „Die wunderbare Welt des Einhorns“ holte sich die Mini-Showtanzgruppe beim Tanzturnier im Gocher Kastell am Sonntag, den 10.03.2019 einen tollen 3. Platz und einen Pokal. Die Minis trainieren jeden Freitag in der Turnhalle Hassum von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kuchenverkauf am Sportplatz

Die Kinder der SB-/SV-Gruppe verkaufen zu kleinen Preisen (Sahne-)Kuchen, Kaffee, warmen Kakao, verschiedene Schokoriegel, Chips, Pringels, Lolly, Capri-Sonne,... Übrigens auch zum Mitnehmen.

- 14. April, 12.30 – 15.00 Uhr
- 28. April, 12.30 – 15.00 Uhr
- 12. Mai, 12.30 – 15.00 Uhr
- 26. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr
- 02. Juni, 12:30 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Neue Übungsleiterinnen

Mit **Cathrin Streppelmann** hat die Kinderturngruppe für Jungen und Mädchen von 3 bis 6 Jahren am 13.03.2019 gestartet. Der Kurs findet in der Turnhalle Hommersum mittwochs von 16:30-17:30 Uhr statt. Die examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ist 23 Jahre alt und befindet sich zur Zeit in ihrer zweiter Ausbildung als Erzieherin. Ihre Hobbys sind Reiten, Lesen und Fotographie.

Cathrin: „Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und auch den anderen ÜL´s.“

Mit dem neuen Übungsleiterteam **Janine Lemme** und **Naomi Jansen** startet die Bambini-Cheerleadergruppe in die nächste Saison. Freitags in der Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr trainieren die tanzbegeisterten Mädchen und Jungen in der Turnhalle Hassum.

Janine ist 19 Jahre alt und begleitet seit mehreren Jahren die SV-Gruppe als Übungsleiterhelferin. Im letzten Jahr absolvierte sie erfolgreich Ihre Übungsleiter-C-Lizenz und startete mit der Kinderturngruppe.

Naomi ist 13 Jahre alt und macht in den Herbstferien ihre Übungsleiter-Helfer-Ausbildung. Sie ist seit langer Zeit Teilnehmerin in der SV- und Parkour-Gruppe und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Janine und den jüngsten Teilnehmern unserer Showtanzgruppen. ❐

Anzeige

SCHÜCO

METALLBAU SCHILLOH GmbH

Fenster ● Türen ● Fassaden ● Brand- und Rauchschutzsysteme

Hervorster Straße 171 | 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 / 41 90 89-0 | Fax: 0 28 23 / 41 90 89-19

Mail: info@metallbau-schilloh.de | www.metallbau-schilloh.de

Hassum Helau!

Im Dorfhaus wurde wieder „Karneval näs frugger“ gefeiert - mit neuem Gesicht, tollen Überraschungen und großer Ho/Ha-Beteiligung

Ausverkauft! Bis unters Dach! Und es war schön. Am 16.02.2019 fand unser traditioneller Kappenabend im Dorfhaus statt und es war ein wirklich gelungener Abend.

Von Marion Giesen

Das freut uns sehr, denn an diesem Abend standen uns einige Premieren bevor: **Christoph Pitz** konnten wir als neuen Sitzungspräsidenten gewinnen und auch die Rollen von **Hermann** „Heino“ **Janßen** und **Hannes** „Küster“ **Janßen** mussten neu besetzt werden. So waren wir drei, Christoph Pitz, **Isabel Luyven** (Küster Hannes) und ich (Heino) doch schon etwas aufgeregt. Aber mit einem tollen Programm von Hassumern für Hassumer, mit einem engagiertem Team um uns herum und einem dankbarem und bestens aufgelegtem Publikum boten sich die besten Voraussetzungen für einen tollen Karnevalsabend.

Unser Tambourcorps machte traditionell den Auftakt und begleitete unseren neuen Sitzungspräsidenten, der als Rosenkavalier seinen Einmarsch zelebrierte, auf die Bühne und versetzte die Narren im Saal in die richtige Stimmung. Einen rotzfrechen Start legten **Annelie Neuy** und **Greta Luyven** als Wellenbrecher mit vielen schönen Dönkes über Mama & Papa und so manchen Lehrer hin.

In der Bütt folgten ihnen **Gudrun Beaupoil** und **Karin Goemans** und auch **Greta Görtz** erzählte sehr lebhaft als geplagte Tochter **Isi Fellings** vom „Betreuten Fahren“. **Ludger Beaupoil** als Bauer Franz und **Monika Bodden** als Alexa konnten von vielen witzigen Missverständnissen im Umgang mit Alexa, Siri und Co. berichten und zogen das Publikum in ihren Bann.

Premiere für Ho/Ha-Tanzgruppen

Die Tanzgruppen der DJK Ho/Ha waren mit geballter Kraft am Start. Die **Bambini Cheerleader**, die **Minis** als traumhaft verkleidete Einhörner und die **Teenies** als geballte „Frauenpower“ rockten mit ihren Showtänzen die Bühne und rissen uns Narren von den Stühlen.

Das „etwas andere Puppentheater“ kam barfuß daher und diese vier Damen versetzten das Publikum auf komische Art und Weise und mit versteckter akrobatischer Leistung ins Staunen.

An einem solchen Heimatabend durfte das Hassumer Männerballett natürlich nicht fehlen. Neun zum Dahinschmelzen anzusehende Männer (auch hier natürlich viele HoHa´ler) aus den 70 er Jahren boten einen fetzigen Tanz. **Tanja Hoesch** hatte mal wieder wirklich alles aus dieser bunten Truppe herausgeholt.

Ein toller Sketsch der Landfrauen bot ein großartiges Schauspiel mit einzigartiger Mimik und sorgte fast lautlos für große Lacher.

Die kleinsten Tänzerinnen machten den Auftakt: Dank **Petra Jenneskens-Lörks**, die die Leitung an diesem Abend übernahm, hatten unsere Bambini-Cheerleader auch ihren ersten großen Auftritt und heimsten Applaus, Gückwünsche und den Sitzungsorden ein Foto: S. Luyven

Mit diesem altbekannten und gemeinsam gesungenen Heimatlied ging ein sehr kurzweiliger Abend zu Ende Bild: H.-J. Giesen

Einen gelungenen Abschluss bescherten uns dann noch die Gocher Prinzengarde des KCC und die tolle Truppe des Schützenthrones mit Königin **Anne Gipmann** und Prinzgemahl **Michael**, die eine spitzenmäßige Playback-Show inszenierte und den Saal dann endgültig auf den Kopf stellte. Eine tolle Karnevalssitzung ging zu Ende.

Wir fanden es super und sind mehr als stolz auf unsere Akteure und alle, die diesen Abend ermöglicht haben. Vielen Dank an Euch! In zwei Jahren gerne wieder! Aus Liebe zu Hassum. ❐

Anzeige

Schmeißer Baustoffe
Slousenweg 15
47647 Kerken-Nieukerk

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um Neubau, Umbau, Innenausbau sowei Garten- / Landschaftsbau und für vieles mehr!

Fon: 0 28 33 / 20 63
Fax: 0 28 33 / 28 70
eMail: info@schmeisser-baustoffe.de
Internet: schmeisser-baustoffe.de

Pfalzdorfer Sylvesterlauf aus Ho/Ha-Sicht

Großartige Stimmung und riesige Beteiligung - an beidem hat Ho/Ha sich beteiligt; die Fangemeinde im Stadtkamp wie auch die Teilnehmerzahl wachsen stetig

Pfalzdorf: idyllisch gelegene, knapp 7.000 Seelen zählende Gemeinde am linken unteren Niederrhein (auch als pfälzische Sprachinsel am Niederrhein bekannt), da wo sich eigentlich Fuchs und Hase an 364 Tagen im Jahr „Gute Nacht" sagen, da wo die Welt noch in Ordnung ist.

Von Klaus Schemeit

Genau dort ist am 31.12., am letzten Tag eines jeden Jahres, seit 31 Jahren schlagartig alles anders. Die besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und der Liebsten steckt einem noch in den Knochen, die Badezimmer-Waage wird seit Tagen gemieden, die Anziehsachen scheinen bei der letzten Wäsche eingelaufen zu sein! Alles erscheint einem sinnlos!

Doch dann ist da auf einmal der letzte Tag des Jahres und für viele Pfalzdorfer/innen und andere zahlreiche Sportbegeisterte aus ganz Deutschland und anderen Ländern dieser Welt stehen Veränderungen an - denn es gibt an diesem Tage nur einen Termin im Kalender: Den Pfalzdorfer Sylvesterlauf! Für viele Läufer ein Pflicht-Event, einer der größten Sportveranstaltungen in der Region, ein absolutes Highlight, top organisiert und durchgeführt von der Leichtathletikabteilung der Alemannia Pfalzdorf.

3.000 Starter - davon (mindestens) 15 Ho/Ha´ler

Für dieses Jahr hatten sich ca. 3.000 Läufer angemeldet, darunter fast 600 Kinder und Jugendliche. Eine unglaubliche Zahl. Respekt. Und natürlich gehört auch dieser besondere Sporttag für viele HoHa-Mitglieder zum Jahresabschluss dazu (s. Tabelle).

Das wöchentliche Lauftraining bei der DJK donnerstags um 18.30 Uhr hat erste Früchte getragen: Sohn **Jonas** ist stolz auf Mama **Sonja Schulte**, die „Finisherin" beim 5km-Lauf in Pflazdorf war. Glückwunsch zu diesem ersten Etappenziel! Foto: privat

Hervorzuheben ist aus dieser Liste sicherlich **Sonja Schulte**, die erstmalig aufgrund des Lauftrainings einen offiziellen Lauf absolviert hat und die 5km-Strecke mit Bravours meisterte. Tolle Leistung. Nach ihrem ersten Fazit gefragt, gab die Kesselerin zu Protokoll: „Es macht eine Menge Spaß, in einer Gruppe zu laufen und Stephan macht das echt klasse. Ich bin vom ersten Tag an dabei und froh, das Etappenziel erreicht zu haben. Davor musste ich zwei Jahre wegen einer Verletzung aussetzen und hätte nie gedacht, dass ich das bis zum Sylvesterlauf tatsächlich schaffe. Die nächsten Ziele sind auch schon gesetzt"! Allein für eine solche Meinung hat sich die Gründung der durch **Stephan Boekholt** geleiteten Laufgruppe schon gelohnt! Aber auch allen anderen gilt meine größte Anerkennung - unabhängig von den erzielten Zeiten!

Teilnehmer Sylvesterlauf 2018

Folgende Ho/Ha-Mitglieder konnten ausfindig gemacht werden, die an dem Pfalzdorfer Laufevent teilnahmen - ohne dass diese Liste den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Sonja Schulte	5km	Laufgruppe
Thomas Cox	5km	Laufgruppe
Hans-Jürgen Cox	5km	Laufgruppe
Andre Giesen	5km	Altherren
Hans-Josef Giesen	5km	Altherren
Hans-Josef Küppers	5km	Altherren
Willi Sanders	10km	Altherren
Heinrich Ritterbach	10km	Altherren
Bernd Driessen	10km	Altherren
Nele Giesen	3km	Breitensport
Bert Giesen	3km	Jugend
Christoph Pitz	5km	Breitensport
Leonie Pitz	5km	Breitensport
Matthias Fichthorn	Bambini	Jugend
Michael Flören	10km	Betreuer

Gerne nehme ich aber Infos über zusätzliche Starter/innen entgegen und freue mich über jede Email (schemeit@t-online.de). Für die nächste Sportschuhausgabe würde ich dann sehr gerne noch einen Nachbericht schreiben. Danke für eure Hilfe.

Ho/Ha-Fanblock im Stadtkamp

Sehr erwähnenswert in meinen Augen ist auch noch die seit Jahren bestehende „Anfeuerungsrunde" bei unserem lieben **Marcel Grüterich** in Pfalzdorf. Hier werden bei dem ein oder anderen Kalt- / Heißgetränk und Grillwürstchen die Läuferinnen und Läufer lautstark unterstützt. Ein absoluter Geheimtipp von mir für die kommenden Sylvesterläufe.

Fazit: Diese Veranstaltung ist für jeden Läufer (durchtrainiert oder etwas weniger trainiert) ein Muss zum Jahreswechsel, weil hier sportliche Höchstleistungen und auch jede Menge Spaß eng miteinander verbunden sind (Fotos unter runnersworld.de).

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Die nächsten lokalen Veranstaltungen stehen an und könnten neue Etappenziele sein: Der Golddorflauf in Winnekendonk für Kurzentschlossene am 13. April oder der Steintorlauf in Goch am 16. Juni. ❐

Anzeige

Im Ausschank:
VELTINS
Bitburger
Ein Kennzeichen für gute Gaststätten!
Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze
Gesellschaftsräume für ca. 140 Personen

Gaststätte
Regi Evers
Huyskenstraße 34
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

Der DJK-Ticker - Infos auf den Punkt gebracht

Keine Info ist zu kurz, um nicht auf den Punkt gebracht zu werden. Aus allen Bereichen, freudig, kritisch, bisweilen gar traurig

Trauer um Christel Müller

„Steifes Bein“ verstarb am 15.03.

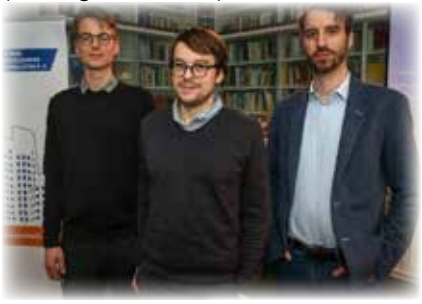
So wie bei der Ehrung für ihre 50jährige Mitgliedschaft im Jahre 2014 werden wir Christel in Erinnerung halten Foto: H.-J. Giesen

Eigentlich wollten wir in dieser Ausgabe über **Christel Müller** an anderer Stelle berichten: Die Hassumerin, die vor gut einem Jahr aus der Nachbarschaft des Sportplatzes nach Goch umgezogen war, wäre am 13.07. diesen Jahres 80 Jahre alt geworden. Doch soweit sollte es nicht mehr kommen, denn die langjährige Übungsleiterin der ältesten Breitensportgruppe „Steifes Bein“ verstarb nach kurzer Krankheit am 15. März. Mit ihr geht auch wieder jemand, der sich mit dem Verein identifizierte: Sie war treue Teilnehmerin bei JHV´s, fester Bestandteil des Neujahrsfrühstücks (auch 2019 noch!) und fragte regelmäßig nach neuen Aufklebern, die sie mit Stolz auf das Heck ihres Autos klebte. Wir werden Christel ein ehrendes Gedenken bewahren und wünschen ihren drei Kindern mit Familien, dass die guten Erinnerungen ihre Trauer baldmöglichst überdecken *hjg*

Hassum-Redakteur geehrt

Journalismuspreis für S. Dalkowski

Es gab (und gibt?) viele, die sich an dem RP-Bericht vom 07. April letzten Jahres erregten und wenig bis nichts Gutes an ihm fanden. Es gab aber auch andere Meinungen innerhalb des Dorfes über diesen ganzseitigen Artikel der überregionalen Samstagausgabe. Ein Meinungsquerschnitt bildete seinerzeit im Sportschuh das Titelthema (s. Ausgabe 2/2018).



So wurde der 36jährige vor drei Wochen in Düsseldorf für genau diesen Artikel über unser Dorf mit dem Heinrich-Heine-Journalismuspreis geehrt, der „Brilanz in Sprache, Stil und Form“ bewertet hatte und **Sebastian Dalkowski** (Mitte) nach Stephan Schreuer (re.) vom Handelsblatt auf den zweiten Platz wählte. Herzlichen Glückwunsch dazu und zu der späten Würdigung einer überaus zeitintensiven Recherche unseres beschaulichen Dorfes!
Unkenrufen zufolge steht eine Rückkehr an die Quelle des Erfolges kurz bevor. Der Dorfwirt ist präpariert ... *hjg*

Ehrenpreis an Steffen Roelofs!

Einziger Aktiver bei der Platzpflege

Es war Platzpflege. Bestes Wetter. Lange angekündigt. In Aushängen, auf der Vereinshomepage, der Ho/Ha-eigenen Facebookseite und sogar klassisch in der Zeitung. Besonders angesprochen waren und wurden die Aktiven. Während die Damen gewohnt zuverlässig ihre Delegation schickten, durfte man sich aus dem Bereich der drei männlichen Seniorenteams einzig über **Steffen Roelofs** freuen. Sehr schade, dass sich so wenige angesprochen fühlten und Steffen den „Preis“ nicht strittig machen konnten ... *hjg*

Umleitung durch den 16er?!

KEIN Fehler des Kommunalbetriebs!

Auch in die Rubrik „traurig“ müssen wir die Vorfälle einsortieren, die in der Nacht vom 05. auf den 06. April vorgefallen sind. Der Platzwart traute seinen Augen nicht, als die Maasstraße plötzlich durch den 16m-Raum führte und es von dort rechts herum nach Asperden geht und links herum nach Kessel. Doch damit nicht genug: Zaunelemente wurden niedergerissen, das Spielplatzschild abgebrochen, Begrenzungspfosten herausgezogen und in den Pool eines Nachbarn geschmissen etc. Während die Polizei verständigt wurde und den Fall aufnahm, ruhen nun berechtigte Hoffnungen auf Videoaufzeichnungen eines betroffenen Nachbarn, der aus Sicherheitsgründen eine Überwachung installiert hat.
„Trotz allem würden wir als Verein uns freuen, wenn die Täter sich bei uns melden und Reue zeigen“ lässt **Andre Giesen** als 1. Vorsitzender wissen. So ließen sich schlimmere Konsequenzen eventuell umgehen. Nach der Spatenstichattacke eines Asperdener Kleingeistes vor nunmehr 15 Jahren die erste Aktion dieser Art. *hjg*

Anzeige

Auf 15 Mitglieder kommt etwas Besonderes zu

Geburtstage sind immer ein guter Grund zu feiern. Erst recht, wenn es sich um runde bzw. halbrunde Wiegenfeste handelt

Die Null muss stehen: Diese alte Fußballerweisheit trifft etwas sinnentfremdet auf stolze zehn Mitglieder zu. Bei weiteren fünf ist es lediglich (oder schon?) eine Fünf am Ende.

Von Ingrid Kersten

Bis zur nächsten Ausgabe des Sportschuhs freuen wir uns für folgende Jubilare, die sich auf Glückwünsche und Geschenke einstellen können:

85 Jahre

Josef Evers
* 25.05.1934

Margarete Beaupoil
* 15.07.1934

70 Jahre

Karl-Heinz Jenal
* 01.07.1949

18.01.2019 - An diesem Tag vollendete **Johannes Peters** seinen 65sten Geburtstag - 50 Jahre davon ist er dabei schon Mitglied der DJK. Die beiden Enkelkinder **Lina** (Tanzen) und **Noah** (D-Jugend) gehörten zu den ersten Gratulanten des rüstigen Rentners und sind mit ein Grund dafür, warum die Liebe zur DJK immer noch anhält Foto: priv.

65 Jahre

Thomas Thüs
* 15.05.1954

Maria Terpoorten
* 19.05.1954

Herbert Wille
* 21.06.1954

60 Jahre

Petra Wolf
* 01.05.1959

Dietmar Schenk
* 05.06.1959

Andreas Ticheloven
* 29.06.1959

50 Jahre

Heiko Prosek
* 11.06.1969

Udo Kersten
* 18.07.1969

Ralf Wolters
* 25.07.1969

Frank Bauer
* 30.07.1969

09.02.2019 - Der Tag, an dem **Bernd Drießen** die „70" erreichte. Wie all die Jahre zuvor bezog der AH-Sympathisant die „Wiesel" in seine Feier ein, als er auf der AH-Versammlung wieder mal Freibier spendierte. Er versteht es, sich beliebt zu machen ... aber auch sonst wünschen wir dem agilen Hobbyläufer noch viele Kilometer und ein weiterhin frohes Gemüt! Foto: H. Luyven

40 Jahre

Marcel Grüterich
* 25.06.1979

Sabine Boßmann
07.07.1979

Herzlichen Dank an dieser Stelle wieder an **Angelika Remy**, die die Ho/Ha-Datenbank durchforstete und die Geburtstagskinder ausfindig machte!

Gerne möchten wir daran erinnern, dass die Redaktion sich über Bildeinsendungen zukünftiger Jubilare freut - wäre doch auch eine schöne Überraschung für den-/diejenige?! ❐

Anzeige
Dorfhaus Hassum
Willibrordstraße 30b | 47574 Goch

Im Ausschank: Diebels Alt & Warsteiner

- Anmieten von Räumen bis 250m²
- Familien- und Betriebsfeiern
- Beerdigungscafés
- Vermittlung von Serviceleistungen

Buchungsanfragen beantworten gerne **Christel Blom** (✆ 0 15 77 / 3 47 81 26 bzw. 0 28 27 / 4 35) oder **Leo Schoonhoven** (✆ 0 28 27 / 55 42)

Talentschmiede U13 „Kicking Girls“

Mit viel Engagement des Trainer-Quintetts entwickelt sich der Bezirksligadamennachwuchs prächtig - Altersunterschiede spielen dabei keine Rolle

Die deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft muss bei der diesjährigen WM in Frankreich wohl noch ohne sie auskommen. Aber für entsprechenden Nachwuchs wird schon fleißig gesorgt.

Von Celina & Lisa-Marie Lamers

Auch wir können nach der Hinrunde ein durchaus positives Resümee ziehen. Ein großer Kader, der derzeit aus 23 Mädchen besteht, kämpfte sich zur Halbzeit der Saison an den zweiten Tabellenplatz.

Verdient, denn bisher stimmen alle Voraussetzungen zu zwei erfolgreichen Mannschaften. Sei es die Stimmung untereinander, die sich trotz des großen Altersunterschiedes nicht verschlechtern ließ, denn auch unsere Jüngsten wurden direkt in die große Truppe aufgenommen und waren von Sekunde eins an ein Teil von uns oder die konstante positive Trainingsbeteiligung. Das nahmen wir Trainer zum Anlass, viele gemeinsame Unternehmungen für die Mädels zu organisieren um das Team noch mehr zusammenwachsen zu lassen.

Abwechslung in der Trainingsgestaltung sorgt für viel Elan

Die Vorbereitung für die Rückrunde versprach viele neue Inhalte, die von den Mädels aber sehr gut aufgenommen wurden. Zusätzlich zu den Trainingseinheiten auf dem Fußballplatz standen noch einige Fitnessstunden auf dem Plan. Step-Aerobic, Zumba oder auch Laufeinheiten. Wir nahmen mit beiden Mannschaften an vielen Turnieren teil, wobei die Spielerinnen durch die intensive Vorbereitung belohnt wurden, denn wir verließen jedes Turnier mit einem durchaus zufriedenstellenden Ergebnis.

Schwerpunkttag „Verteidigung“

Abgeschlossen haben wir die Vorbereitung am Samstag, den 23.03.2019 mit einem gemeinsamen Trainingstag, der den Schwerpunkt Verteidigung beinhaltete. Wir starteten um 9:30 Uhr mit Theorieunterricht, wobei wir mit den Mädels einige Merksätze ausarbeiteten und diese bildlich auf dem Taktikboard für verschiedene Spielsituationen durchsprachen. Anschließen begaben wir uns auf den Platz und setzen die Theorie in die Praxis um. Die Mädels waren konstant sehr aufmerksam und konzentriert bei der Sache. Trotzdem durfte der Spaß nicht fehlen und wir verbrachten viele gesellige, aber auch für die Spielstärke der Mannschaften vorteilhafte Stunden zusammen.

Jetzt konzentrieren wir uns auf die Rückrunde, die sich hoffentlich genauso erfolgreich fortsetzt. In Zukunft warten weiterhin viele spannende Einheiten auf die Mädels, bspw. bekommen wir Besuch von einer ausgebildeten DFB-Trainerin, die im Rahmen der Aktion „Der Verband kommt in den Verein“ eine Trainingseinheit leiten wird.

Neue Mädels sind herzlich willkommen!

Die U13 ist immer auf der Suche nach Mädels, die Lust auf jede Menge Spiel, Spaß & Fußball haben. Bei Interesse gerne mal unverbindlich zum Training vorbeischauen. Auch ältere Mädchen werden im Hinblick auf die Gründung einer U15 oder U17 zur neuen Saison herzlich willkommen geheißen!

Das Training findet immer dienstags und mittwochs in der Zeit von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euch! ❐

Arm in Arm stehen und halten sie zusammen: Die beiden U13-Teams, die nicht nur für das Foto Einigkeit zeigen sondern auch sonst vieles gemeinsam machen Foto: U13

Ausgewogene Betreuung

Die beiden Kesseler Schwestern ***Celina*** *und* ***Lisa-Marie Lamers*** *(re.) sind den Mädchen zusammen mit Torwarttrainerin* ***Greta Görtz*** *in vielen Dingen näher als das männliche Trainergespann mit* ***Michael Flören*** *(mitte) sowie* ***Marc Bögemann*** *und* ***Martin Schoofs****. Insgesamt freut sich der Verein sehr, dass die beiden Mädchenteams so kompetent, engagiert und ausgewogen betreut werden*

Anzeige

van Kessel
Sand - Kies - Beton
Zand - Grind - Beton
www.vankessel.de

Kiesbaggerei van Kessel
Klockscherweg 4
47574 Goch-Hommersum
fon: 00 49 / 28 27 - 55 11
fax: 00 49 / 28 27 - 58 52
email: info@vankessel.de

Ran an den Speck!

Das Frühjahr lockt die Leute wieder raus an die frische Luft und man erinnert sich reumütig an die Neujahrsvorsätze; ein amüsanter Selbstversuch

Getreu dem Motto “eine Pause nach dem Sport ist wichtig“ fand ich, dass drei Jahre Pause nun genug seien und ich es wieder ohne Risiko wagen konnte, meinen doch etwas in die Jahre gekommenen und aus der Form geratenen Körper ein wenig Sport zuzumuten.

Von Isolde Felling

Damit der Winterspeck nicht gleich nahtlos in Frühlingsrollen übergeht und ein von mir anvisiertes Ziel „Bikini-Figur-ab-2025“ in greifbare Nähe rückt, habe ich das umfangreiche Sportangebot der Breitensportabteilung studiert.

Die Qual der Wahl

Ich musste jedoch leider direkt feststellen, dass „Fit und Agil 50+“ noch nicht und „Cheerleader–Bambini-Tanzgruppe“ schon lange nicht mehr für mich in Frage kommen. Der Kurs „Fitness-Mix exklusiv für Männer“ hat zugegebenermaßen durchaus seinen Reiz. Wann ergibt sich schon die Möglichkeit, ein Rudel Männer schwitzend im Gymnastikdress zu bewundern und nach getaner Sporteinheit ohne schlechtes

Wie der Herr, so´s Gescherr: **Gismo** gibt ein überaus motiviertes Bild eines sportlichen Hundes ab. Frauchen, so ist zu befürchten, wird kaum anders ausschauen ... Foto: priv.

Gewissen ein Bier beim Dorfwirt zu genießen? Ich befürchte leider jedoch, dass die Aufnahmeprüfung für mich an dieser Stelle ein Ding der Unmöglichkeit ist. Die Laufgruppe scheidet leider auch aus, mein Schrittzähler warnt nach spätestens 5.000 Schritten vor gewaltigem Muskelkater und Atemnot und verständigt dann automatisch ein fünfköpfiges Sanitäterteam. Nun gut….es kämen noch „Bodyfit“ und „mach dich fit“ in Frage, hier schreckt jedoch allein die Vokabel „fit“ derart ab, dass mein vegetatives Nervensystem sekündlich Impulse an alle vorhandenen Muskelareale schickt mit der Botschaft, sich direkt und unwiderruflich zu verkrampfen.

Outdoor-Sport bevorzugt

Sport in freier Natur ist da vielleicht doch eher meine Liga. Da kann man sich zumindest ungesehen im hohen Gras verstecken und sich dort heimlich über die mitgeführten Mohnschnecken hermachen. Eine wunderbare Alibifunktion erfüllen hierbei möglichst professionell aussehende Walkingstöcke und ein gut sichtbarer Hund, der aufgrund seines hohen Alters nicht mehr in der Lage ist, mehr als einen schlurfenden Gehschritt neben mir abzuliefern. Dadurch wirkt man selbst gleich viel agiler!

Sport ohne Selbstbetrug? Geht gar nicht!

Neben diesem Selbstbetrug ist es zudem kein Wunder, wenn das anvisierte Ziel irgendwie gar nicht erreicht wird und der innere Schweinehund ständig Oberhand behält. Wie zum Teufel soll ich auch abnehmen, wenn mir ständig der Salat aus dem Döner fällt?

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein motiviertes, bewegtes Frühjahr! Seid nicht zu streng mit Euch selbst. Dafür ist das Leben nun wahrlich auch zu kurz! ❐

Outdoor-Kurse aus dem Breitensportangebot der DJK

Nordic Walking (Brigitte v. d. Sandt)
Montags 9.00 Uhr, Parkplatz Am Sternberg

Wandern (Marianne Cornelissen)
Mittwochs, 13.30 Uhr, Sportplatz Hassum

Laufgruppe (Stephan Boekholt)
Donnerstags, 18.30 Uhr, Sportplatz Hassum

Anzeige

Ostern aus der Sicht unseres Pfarrers

Wo ist Ostern heute zu erleben und was kann man begraben, um aufzuerstehen und neu zu leben; Gedanken zum Osterfest 2019 unseres Pfarrers *H.-N. Hürter*

Liebe Sport-Freunde! Liebe Leserinnen und Leser des „Sportschuh“! Euch allen ein gutes, positive Energien schenkendes Osterfest!

Von Pfr. Heinz-N. Hürter

Ostern ist dort, wo wir aufstehen auch aus kleinen Resignationen, wie:

„Bringt doch alles nichts!“, „Wofür das alles überhaupt?“

Ostern geschieht da, wo Menschen wie das neue Frühjahr 2019 aufblühen, weil Vereinskameraden, Angehörige, Freunde, Nachbarn sie sehen, ihnen danken, sie im Alter und in der Krankheit nicht vergessen!

Wo ist Ostern?

Ostern spürt man, wenn alte Missverständnisse, in die Jahre gekommene Antipathien und vor allem Vorurteile gegenüber Neuen oder Einheimischen begraben werden.

Wo man solchen Negativ-Energien Gräber „verpasst“, am besten das gerade frei gewordene Grab, aus dem man selber auferstehen möchte und nun leben will:

Mit mehr Freundschaft, mehr Zeit schaffen für Wesentliches und Menschen der Nähe, mit mehr Dankbarkeit und mehr Wahrnehmung dem Positiven gegenüber!

Und Ostern erfährt man auch in den in Jahrhunderten gewachsenen Ursymbolen unserer kirchlichen Feiern, vor allem in der Karfreitagsliturgie (Hommersum 15.00 Uhr) und in der Osternacht (Kessel: Karsamstag 21.00 Uhr), wie auch am Gründonnerstag in der Abendmahlsfeier (Hassum: 19.00 Uhr).

Herzliche Einladung

In diesen einzigartigen Zeremonien des Jahres ist Lebens-, Sterbens- und Auferstehungsgefühl der Menschheit aus Jahrtausenden verdichtet und zu eindrücklichen Zeichenhandlungen geronnen.

Vielleicht klappt‘s zu einer dieser Feiern!? Fühlen Sie sich eingeladen in eine unserer Ortskirchen des Gocher-Landes! Schöne Festtage und herzliche Grüße Eures Vereins- und Vater-Kind-Lager-Pastors. ❐

Gottesdienste St. Willibrord Hassum

Sa., 13.04., 18.30 Uhr
Vorabendmesse mit Palmweihe

Gründonnerstag, 18.04., 19.00 Uhr
gemeinsames Abendmahlamt

Ostersonntag, 21.04., 11.00 Uhr
Osterhochamt

Gottesdienste St. Petrus Hommersum

So., 14.04., 09.30 Uhr
Palmweihe an der Friedhofskapelle, anschl. Hochamt mit kindgerechter Passion

Karfreitag, 19.04., 15.00 Uhr
gemeinsame Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 21.04., 09.30 Uhr
Osterhochamt

Ostermontag, 22.04., 09.30 Uhr
feierliches Hochamt

„Die Mönche” wie hier **Ulrich** und **Michael Janßen** (re.) werden unseren Pastor zur Osterzeit nicht den Dienst erweisen, aber die Gottesdienste sind trotzdem feierlich gehalten und einen Besuch wert. Foto: J. Urselmans

Anzeige

Spronk GmbH
Gartenteich
Gartenteich
Schwimmteich
Koiteich
Gartenbewässerung
Schwimmbad
Benzstraße 15b
Telefon: 0 28 23 / 4 19 87 77
Email: info@spronk.de
www.spronk.de

Anzeige

Kerkmann
Energietechnik
Sanitär- Heizung- Service
Parkstr.20 47574 Goch Tel.02823/3016
E-Mail:info@kerkmann-sanitaer-heizung.de

Steel-Dart - jetzt neu bei der DJK

Mittwoch ist Darttag - ab dem 24. April startet in der Alten Schule Hassum für unsere Mitglieder ein weiteres Angebot unter der Leitung von *Joachim Felling*

Dart erlebt seit ein paar Jahren einen richtigen Hype, ist Trendsportart und füllt riesige Hallen, in denen auf den Rängen partyähnliche Zustände herrschen, während im Innenraum bizarre Typen aus 2,37m Entfernung auf eine runde Scheibe aus Sisalborsten zielen.

Von Hans-Josef Giesen

So war es Ende letzten Jahres beispielsweise, als in London die WM stattfand. Während beim Dorfwirt **Henning** das alljährliche Weihnachtsbaumschmücken anstand, fieberten viele Deutsche auf Sport1 mit den als „Kneipensportler“ verrufenen Vollprofis mit.

Das genau war die Konstellation, die die Idee gebären sollte. Denn ich traf bei besagtem Christbaumschmücken auf **Joachim** „Jo“ **Felling**, der, wie sich herausstellte, von dieser Sportart fasziniert ist und sie seit mehreren Jahren im Stillen zu Hause ausübt. „Das Einschlagen der Pfleile in die Scheibe kommt meiner Frau wie ein tropfender Wasserhahn vor und strapaziert ihre Nerven bisweilen“ ließ er wissen. „Aber es macht mir unheimlich Spaß, den Profis nicht nur zuzusehen, sondern es ihnen nachzumachen“ fuhr der 54jährige Hassumer fort.

Es zeigte sich recht schnell, dass „Jo“ Lust auf mehr hat. Ich bot ihm an, diesen Sport bei Ho/Ha anbieten zu können und nach Rücksprache im Vorstandskreis stand dem Versuch nichts mehr im Wege. Die Hürde der Nichtmitgliedschaft wurde von dem Polizeibeamten schnell genommen und die Einrichtungspläne geschmiedet - wenngleich die Umsetzung etwas aufwändiger war, nun aber abgeschlossen ist. **Jörg Kersten** und **Bernd Velder** sei Dank!

Dreimal Triple-Zwanzig - der Traum eines jeden Dartspielers. Aber das geht nicht ohne Training! **Joachim Felling** steht als passionierter Übungsleiter Interessierten zur Seite und hat sich gut auf das erste Training vorbereitet Foto: Hans-Josef Giesen

Gelungene Ausstattung

So hängen in dem von der DJK angemieteten Jugendraum (s. Bericht Seite 11) zwei neue Dartscheiben mit Surround auf einer fließbezogenen Schutztafel. Ein roter Steg gewährt stets die korrekte Distanz zur Scheibe und macht ein Übertreten unmöglich. „Optimale Bedingungen, auch die Beleuchtung ist super“ ist Jo Felling mit dem Ergebnis zufrieden und wartet nun auf den Start „seines“ neuen Sportangebotes. Vier „Sets“ (je drei Pfeile) gehören ebenfalls zur Grundausstattung und stehen Allen zur Verfügung. Nach seinem Urlaub geht es dann los: Ab dem 24. April soll (zunächst) einmal die Woche mittwochs das Training stattfinden. Von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr freut sich unser neuer Übungsleiter nun, Interessierte Dartspieler begrüßen zu können. Zum Schnuppern sind Geübte wie Anfänger herzlich willkommen, das Einstiegsalter wurde aus Sicherheitsgründen auf zwölf Jahre festgesetzt.

Trainingsstart am 24.04., 19.00 Uhr

Was sich daraus entwickelt, bleibt abzuwarten - **Frank Bauer** ist jedenfalls schon heiß auf ein Duell seines Bocholer Dartclubs gegen die alten Ho/Ha-Freunde. Und **Isi Felling** ist froh, dass mittwochs jetzt Ruhe im Haus ist. Bleibt nur zu hoffen, dass das Angebot angenommen wird. ❐

Anzeige

Irmgard van de Pasch
Alltagsbegleiterin

Mortelweg 20
47574 Goch

Telefon: 0 28 27 - 92 55 79
Mobil: 01 74 - 99 17 665
irmgard.vdp@gmx.de

JHV und Vereinsjugendtag

Sowohl der Hauptverein als auch die Jugend-Abteilung hoffen auf rege Beteiligung ihrer jeweils jährlich stattfindenden Versammlungen

Vereinsarbeit geht alle an! Getreu dieser Devise laden wir Sie und Euch herzlich zu unseren diesjährigen Versammlungen im Jugendbereich und für den Hauptverein ein.

Von Ingrid Kersten

Den Anfang macht unsere Jugend: Neben und ähnlich der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins existiert im Juniorenbereich der Vereinsjugendtag unserer Spielgemeinschaft. Auch dieser findet immer jährlich statt und ist der JHV zeitlich vorgelagert.

Vereinsjugendtag am 27. Mai

In diesem Jahr findet er am 27.05. um 19.30 Uhr im Clubraum der DJK Ho-Ha statt und richtet sich an alle Eltern, Trainer und Betreuer sowie Spieler, die zwölf Jahre und älter sind.

Andreas Janßen (DJK), **Michael Auclair** (SpVgg. Kessel) und **Andre Giesen** (DJK) laden zu diesem letzten Termin der Saison 2018/19 herzlich ein, an dem sicher auch noch schöne Erinnerungen an den gemeinsamen Trainer- und Betreuerausflug vom 04. Mai hochgeholt werden.

Andreas Janßen (44) ist engagierter Jugendobmann unserer DJK und nutzt den Vereinsjugendtag nun zum dritten mal dazu, Fazit zu ziehen. Es war wahrlich keine leichte Saison, die er mit 16 Jugendmannschaften zu managen hatte! Foto: F. Paessens

JHV des Hauptvereins am 13. Juni

Zweieinhalb Wochen später kommt dann die „große“ Versammlung: Am Donnerstag, 13.06.2019 lädt der Hauptverein um 19:30 Uhr in den Clubraum an der Bahnstraße ein, um die diesjährige Jahreshaupversammlung abzuhalten.Folgende Tagespunkte stehen auf dem Programm:

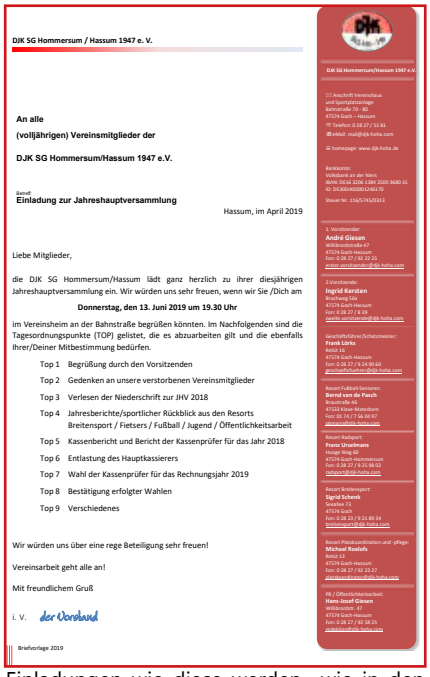
- Top 1: Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Andre Giesen
- Top 2: Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
- Top 3: Verlesen der Niederschrift zur JHV 2018
- Top 4: Jahresberichte/sportlicher Rückblick aus den Ressorts:
- Breitensport / Fietsers / Fußball / Jugend / Öffentlichkeitsarbeit
- Top 5: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für 2018
- Top 6: Entlastung des Hauptkassierers
- Top 7: Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2019
- Top 8: Bestätigung erfolgter Wahlen
- Top 9: Verschiedenes

Neben den Rückblicken aus den einzelnen Resorts werfen wir natürlich auch einen Blick in die Finanzen des Vereins. Probleme, Sorgen und Wünsche können wie immer unter dem Punkt Verschiedenes vorgetragen werden. Hier wird sicherlich auch noch auf das diesjährige Sommerfest am Sonntag, 16. Juni 2019 hingewiesen. Fleißige Helfer dürfen sich gerne beim Vorstand melden.

Keine Angst vor Neuwahlen!

Die Wahl des derzeit bestehenden Vorstandes erfolgte im letzten Jahr, daher ist für 2019 in dieser Hinsicht Ruhe! Somit braucht niemand aus Sorge vor möglichen neuen Ämtern der Versammlung fernbleiben und es besteht die berechtigte Hoffnung, dass zügig nach Abarbeitung sämtlicher Punkte zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden kann.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, möglichst viele aktive und passive Mitglieder aus allen Bereichen des Vereins an diesem Abend begrüßen zu dürfen! ❐



DJK SG Hommersum / Hassum 1947 e. V.

An alle
(volljährigen) Vereinsmitglieder der
DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V.

Betreff:
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hassum, im April 2019

Liebe Mitglieder,

die DJK SG Hommersum/Hassum lädt ganz herzlich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie /Dich am

Donnerstag, den 13. Juni 2019 um 19.30 Uhr

im Vereinsheim an der Bahnstraße begrüßen könnten. Im Nachfolgenden sind die Tagesordnungspunkte (TOP) gelistet, die es abzuarbeiten gilt und die ebenfalls Ihrer/Deiner Mitbestimmung bedürfen.

Top 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Top 2 Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
Top 3 Verlesen der Niederschrift zur JHV 2018
Top 4 Jahresberichte/sportlicher Rückblick aus den Resorts
Breitensport / Fietsers / Fußball / Jugend / Öffentlichkeitsarbeit
Top 5 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2018
Top 6 Entlastung des Hauptkassierers
Top 7 Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2019
Top 8 Bestätigung erfolgter Wahlen
Top 9 Verschiedenes

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen!

Vereinsarbeit geht alle an!

Mit freundlichem Gruß

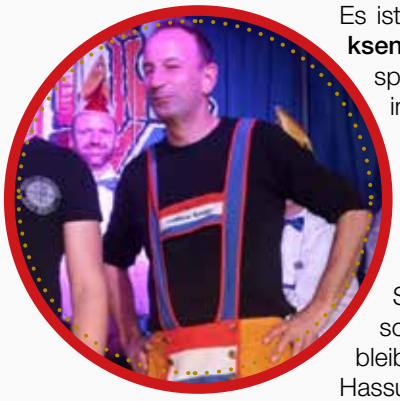
i. V. der Vorstand

Briefvorlage 2019

Einladungen wie diese werden wie in den Jahren zuvor nicht mehr in jeden Haushalt zugestellt. EIne Information der Mitglieder erfolgt neben dem Sportschuh noch analog über die örtliche Presse, Aushänge und Pubklikationen in unseren Ortskirchen. Digital erreichen wir unsere Mitglieder auf der vereinseigenen Homepage und auf der Ho/Ha-Facebookseite Foto: H.-J. Giesen

Anzeige

Aufgeschnappt & abgedruckt



Es ist nicht überliefert, ob bzw. wie **Geert Derksen** in seiner Heimat Karneval feiert. Aber es spricht für den Niederländer, dass er schon in seiner erst (fast) einjährigen Amtszeit als Trainer der 1. Mannschaft das Kunststück fertig gebracht hat, den Karnevalsorden der SpVgg Kessel bei deren Kappensitzung durch bloße Anwesenheit überreicht zu bekommen.

So funktioniert „Integration“ durch Gemeinschaft. Wenn er noch zwei weitere Jahre bleibt, darf er sich bestimmt auch über den Hassumer Sitzungsorden freuen.

Karikatur

Termine bei der DJK

Mittwoch, 24.04.2019, 19.30 Uhr
➥ Start des Steel-Dart-Angebotes im Jugendraum der Alten Schule Hassum (s. Bericht auf S. 30)

Samstag, 04.05.2019, ab 13.15 Uhr
➥ Trainer- und Betreuer-Ausflug der Fußball-Jugendabteilung

Sonntag, 26.05.2019, 15.00 Uhr
➥ Letztes Heimspiel der ersten Mannschaft in Hassum mit anschl. Abschluss-(Aufstiegs-)Feier

Montag, 27.05.2019, 19.30 Uhr
➥ Vereinsjugendtag der JSG im Clubraum der DJK Ho/Ha

Samstag, 01.06.2019, ab 09.00 Uhr
➥ Zweiter Platzpflegetag zur Vorbereitung auf das Sommerfest

Donnerstag, 13.06.2019, ab 19.30 Uhr
➥ Jahreshauptversammlung im Clubraum des Sporthauses

Sonntag, 16.06.2019, ab 11.00 Uhr
➥ Beginn des Sommerfestes (Details zum Ablauf auf S. 10)

Samstag, 03.08.2019, ab 13.00 Uhr
➥ Eintrudeln der Väter mit ihren Kindern zum zweitägigen Vater-Kind-Zeltlager auf der Sportanlage an der Bahnstraße

Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch-Hall

Michael Spronk
Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG
Bahnhofstraße 5
47574 Goch
01 52 / 22 68 31 88
Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

impressum **Herausgeber:** DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V., Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; Telefon: 0 28 27 / 51 81; eMail: mail@djk-hoha.com; www.djk-hoha.de | **Redaktion:** Heinz Luyven, Michaela Bruns, Philip Peters und Klaus Schemeit | **Korrektur**: Gerri Grüterich, Ingrid Kersten | **Druck:** Völcker-Druck, Goch | **Auflage:** 700 | **Fotos:** Das Copyright aller Photos liegt bei der DJK SG Ho/Ha | **Titelfoto:** H.-J. Giesen (Archiv / Jubiläumsabschluss 2017) | **Grafische Gestaltung und Konzeption:** Hans-Josef Giesen | Vielen Dank an alle Gastautoren und auch an die Personen, die Fotos, Informationen sowie Manuskripte zur Verfügung gestellt haben; die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngetreu zu kürzen und zu überarbeiten | **Nächste Ausgabe:** 26. Juli 2019 | **Redaktionsschluss Ausgabe II / 2019:** 05. Juli 2019

DJK Sportgemeinschaft Hommersum / Hassum e.V.

Der Sportschuh
wie er drückt - oder passt?!